



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus gesucht?



Wir beraten Sie gerne!

☎ 06172 - 680 980
✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 8. Februar 2024

Kalenderwoche 6



Über die Startrampe vor dem Kurhaus rollen die Teams in ihren Rallye-Fahrzeugen wie hier das mit der Startnummer 9 unter dem Beifall der zahlreichen Motorsportfans. Die Startfahne schwenkt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Foto: fch

Start frei zur Tour ans Mittelmeer

Bad Homburg (fch). Ansteckendes Rallyefieber grassierte am Donnerstag in der Kurstadt. Kein Wunder, denn zum Start der 26. Rallye Monte-Carlo Historique vermischte sich die berühmte Bad Homburger Champagnerluft mit einer würzigen Brise Benzin. Bereits lange, bevor das erste von insgesamt 15 Rallye-Fahrzeugen über die Startrampe am Kurhaus rollte, nahmen die Besucher die Oldtimer in Augenschein.

Automobilfans tauschten sich auf und rund um die Louisenstraße über Fahrerteams, Merkmale und Ausstattung der Fahrzeuge, Herausforderungen auf der Strecke, die teils durch die Mittel- und Hochgebirge führt, und

vielen mehr aus. So ist für den Sieg aus technischer Sicht unter anderem die „richtige“ Reifenwahl entscheidend. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist das Bewältigen der vier Etappen mit insgesamt 16 anspruchsvollen Gleichmäßigkeitswertungen und das perfekte Zusammenspiel zwischen Fahrer und Beifahrer ausschlaggebend. „Teamwork ist noch wichtiger als Technik“, betonten gleich mehrere Teammitglieder. Von Bad Homburg aus starteten 15 Fahrzeuge zur berühmten Sternfahrt, bekannt als „Concentration Leg“, ans Mittelmeer.

Abnahme an Central Garage

Über die Startrampe vor dem Kurhaus rollten die Teams in ihren mindestens 40 Jahre alten Oldtimern unter dem Beifall der zahlreichen Motorsportfans. Erstes, außer Konkurrenz über die Rampe rollendes Fahrzeug war der Audi Quattro von Walter Röhrh. Die Startflaggen hissten Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, der unter anderem als Dezernent für Mobilität zuständig ist, und Kurdirektor Holger Reuter, auch Geschäftsführer der Francois-Blanc-Spielbank. In dieser hatten sich die Teams am Vortag nach dem erfolgreich absolvierten Check-in und der technischen Abnahme der Autos auf dem Gelände der Central Garage im Niederstedter Weg im geselligen Rahmen auf die Rallye vorbereitet.

Der Technische Kommissar Harald Michel lobte: „Die Abnahme hat Spaß gemacht. Es gab keine großen Beanstandungen. Aufrüsten mussten einige Fahrerteams lediglich bei fehlenden Aufklebern.“ Geprüft wurden die Reglementkonformität der Rallyeautos sowie ihre Betriebs- und Verkehrssicherheit. Zum Start zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge, von deren Typ mindestens ein Exemplar bis zur 51. Austragung der Rallye Monte-Carlo (1983) an den Start gerollt ist. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) unterstützte den veranstaltenden Automobil Club de Monaco (ACM) auch in diesem Jahr bei der

sportlichen Ausrichtung des deutschen Streckenabschnitts und richtete gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg den Start in Deutschland aus. (Fortsetzung auf Seite 3)



In einem laubfroschgrünen Golf GTI, Baujahr 1979, geht ein norwegisches Team von Bad Homburg aus auf die 3500 Kilometer lange Strecke bis nach Monte Carlo. Foto: fch

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-
INSPEKTION
85,- €
(zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

**BIS 29.02.2024 ANMELDEN UND
200€ SPAREN**

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT



Jetzt anmelden und durchstarten!

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

* Aktion gültig bis 29.02.2024 und nur bei Neuanmeldung für die Führerscheinklassen B oder A. 195 Fahrstunden ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutschein kombinierbar. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Foto: ©Hofmeier/Stock

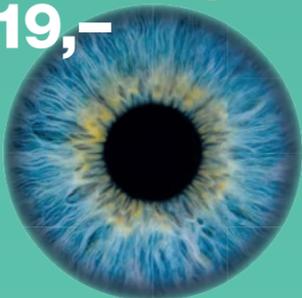
mehr auf Seite 6 + 7



My Sweet
VALENTINE in den
Feb. 2024
LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

**Augen-
Innendruck-
Messung**

€ 19,-



CLAUS KRELL OPTIK

Bad Homburg
Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de



Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 20. Febr. - 11.00 Uhr Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 21. Febr. - 11.00 Uhr Bad Homburg Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 21. Febr. - 14.00 Uhr Liederbach a. T., Liederbachhalle, Wachenheimer Str. 62
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht



VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Sand. Ressource, Leben, Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar)

„Milk of Time“, Werke von Man Fred Gloeckler und Peter Brauchle, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11-18 Uhr, (bis 25. Februar)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Februar

Konzert, „Roy Hammer & die Pralinées – Weiberfäschingssause“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 9. Februar

Bürgersprechstunde, Thema: „Unterbringung von Geflüchteten in der Steinmühlstraße 12c“, Hochtaunuskreis und Stadt Bad Homburg, Gebäude der Stadtwerke, Steinmühlstraße 26, 17-18.30 Uhr

Samstag, 10. Februar

Informationstag zu Bachelor- und Masterstudiengängen der Accadis Hochschule, Am Weidenring 4, 10 Uhr

Hoppel-Poppel-Sitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 15.11 Uhr

Kinderfastnacht, HCV, Kurhaus, 15.11 Uhr

Sonntag, 11., und Montag, 12. Februar

Kappenabend, Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Sonntag, 11. Februar

Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 10 Uhr
Musikgottesdienst, „Es ist das Heil uns kommen her“, Erlöserkirche, 10 Uhr

Expertenführung, „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“, von der Mode und Schönheitsidealen bei Hofe mit Thomas Aufleger, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung unter Schloss_Bad_Homburg@schloesser.hessen.de, Schloss, 11.30 Uhr
Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Montag, 12. Februar

Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Mittwoch, 14. Februar

Theater, „Großer kleiner Riese“ für Kinder ab vier Jahre, E-Werk, Wallstraße 44, 15.30 Uhr
Waldenser Filmabend, Film über eine Sternköchin, die ihren Job verliert und in einer Kantine landet, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

www.taunus-nachrichten.de

Karten für „Schneewittchen“ gewinnen



Das Classico Ballet Napoli, ein klassisches Ballett aus Neapel/Italien, zeigt am Samstag, 16. März, um 19 Uhr im Bad Homburger Kurtheater das Märchenballett „Schneewittchen“. Seit der ersten Erwähnung im Jahre 1812 im Märchenbuch der Gebrüder Grimm bleibt „Schneewittchen“ bis heute eine Inspirationsquelle für Malerei, Musik, Literatur und Film. Und selbstverständlich für Ballett! Anders als viele andere Ballettwerke ist „Schneewittchen“ nicht nur einem einzigen Komponisten zugeschrieben. Das Märchen wird frei zu verschiedenen Werken aufgeführt, mal klassisch, mal zeitgenössisch. Das berühmte italienische Ensemble aus Neapel tanzt die romantische Story passend zur Musik von den drei bekanntesten Romantikern des 19. Jahrhunderts – Johann Strauß, Edward Grieg und Robert Schumann. Mit etwas Glück können Leser der Bad Homburger Woche Karten für den Ballettabend am Samstag, 16. März, gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 18. Februar, eine E-Mail mit dem Stichwort „Schneewittchen“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Die Gewinner werden in der Bad Homburger Woche veröffentlicht. Die Tickets können in der Verlags-Geschäftsstelle, Vorstadt 20 in Oberursel, zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Karten für den Ballettabend im Kurhaus gibt es bei Tourist Info + Ticket im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Classico Ballet Napoli

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Geliebte Köchin

Samstag + Sonntag 17 + 20 Uhr
Freitag, Montag + Dienstag 20 Uhr
Mittwoch 17 Uhr

Vermeer

Freitag + Dienstag 17 Uhr

Anatomie eines Falls

Mittwoch 20 Uhr

Raus aus dem Teich

Samstag + Sonntag 15 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 11. Februar

Kinderfasching, TSG Friedrichsdorf, Turnhalle, Hugentinnenstraße 58, 14.22-17 Uhr

Mittwoch, 14. Februar

A-capella-Comedy, „Alles richtig gemahct“ mit „Lalelu“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Donnerstag, 15. Februar

Poetry Slam, Garniers Keller, 19.30 Uhr



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. Februar

Regenbogen-Apotheke, Oberursel
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 9. Februar

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 10. Februar

Titus-Apotheke, Frankfurt,
Tituscorso 5, Tel. 069-95116650
Turm-Apotheke, Rosbach,
Hauptstraße 60, Tel. 06007-7676

Sonntag, 11. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431
Schloss-Apotheke, Frankfurt,
In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Montag, 12. Februar

Apotheke am Westerbach, Kronberg,
Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Dienstag, 13. Februar

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf,
Köpperner Straße 70, Tel. 0617-53435

Mittwoch, 14. Februar

Eschbach-Apotheke, Frankfurt,
Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Donnerstag, 15. Februar

Eschbach-Apotheke, Frankfurt,
Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Freitag, 16. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Samstag, 17. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel,
Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 18. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Rund um das Kurhaus und auf der Louisenstraße sorgen die Oldtimer bereits vor dem Start für viel Aufsehen. Foto: fch

Start frei zur Tour ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Auf die 3500 Kilometer lange Strecke nach Monaco gingen Fahrzeuge der Hersteller Porsche, Volkswagen, Volvo, Lancia, Lada, Polski Fiat, Ford, Autobianchi und Zastava. Der renommierte Oldtimer-Experte Peer Günther stellte den zahlreichen Zuschauern die einzelnen Fahrzeuge und deren Besatzungen kompetent und unterhaltsam vor. Der Rallye-Start

wurde zudem für den Automobilclub von Deutschland live gestreamt und moderiert von Julian Miller auf Youtube. Die Fans wünschten den internationalen Teams vor allem, dass sie sicher und gesund am Ziel ankommen. Und dass die Motoren, die Technik und die Reifen der Oldtimer den Herausforderungen der berühmten internationalen Winterrallye ebenso wie die Teams standhalten.

CDU regt Kooperation mit Stiftung an

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion in Bad Homburg setzt sich aktiv für die Förderung von kulturellen Veranstaltungen für Jugendliche ein und hat dazu einen Antrag im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss gestellt. Da es aufgrund der Haushaltssituation schwierig ist, selbst neue Themen anzustoßen, hofft die CDU-Fraktion auf Unterstützung durch die Katharina-Hardt-Stiftung, die Förderung in Aussicht gestellt hat. Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit der Katharina-Hardt-Stiftung aufzunehmen, um eine mögliche Kooperation insbesondere für Bereich der Jugendarbeit in kulturellen Veranstaltungen zu erörtern.

Die Katharina-Hardt-Stiftung geht zurück auf die kulturell engagierte Bad Homburger Bürgerin Katharina Hardt, die kurz vor ihrem Tod 2009 eine Stiftung gründete. Geleitet wird sie durch den Stiftungsvorstand Thomas Margolf, Joachim Petry und Günter Grewer. Die Stiftung hat sich bisher außer der Unterstützung der Jugendarbeit in der lokalen Theaterkultur auch für die Kinderkrebs- und Alzheimer-Forschung sowie für karitative Zwecke enga-

giert. Ingrid Hamer, kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, betont die Bedeutung dieses Antrags: „Kulturelles Gut ist ein essenzieller Bestandteil unserer Stadt, jedoch wird das Angebot oft auf die Interessen der älteren Generation fokussiert. Wir möchten sicherstellen, dass die kulturelle Vielfalt in Bad Homburg auch junge Menschen anspricht.“ Die CDU-Fraktion sieht in der Katharina-Hardt-Stiftung einen wertvollen Partner, um das kulturelle Angebot in Bad Homburg auch für Jugendliche interessant zu gestalten und zugänglich zu machen.

„Jugendliche verdienen die Möglichkeit, sich kulturell zu entfalten und ihre kreativen Talente zu entwickeln. Diese Kooperation könnte einen bedeutenden Schritt in diese Richtung darstellen und gleichzeitig die bereits bestehende kulturelle Unterstützung in Bad Homburg stärken“, sagt Ingrid Hamer. Die CDU-Fraktion freut sich auf die Diskussion im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss und hofft auf breite Zustimmung für die angestrebte Zusammenarbeit mit der Katharina-Hardt-Stiftung.

Blümchen und Küsschen



Valentinstags-Traditionen gibt es zahlreiche. Verliebte beschenken sich mit Herzen, Blumen oder süßen Aufmerksamkeiten, genießen ein romantisches Essen bei Kerzenschein und nehmen sich viel Zeit für Zweisamkeit. Die Bad Homburger Louisen Arkaden mögen den Gedanken, jemanden fröhlich zu überraschen. „Brauchen wir denn nicht alle in dieser Zeit einen Seelenstreichler?“, heißt es. Am Samstag vor dem Valentinstag, am 10. Februar, sind wieder zwei auffällige Gäste in der Glasdachpassage unterwegs. Eine junge Dame und ein junger Mann in pinkfarbenen Anzügen, mit weißen Handschuhen und stilecht mit einem schwarzen Homburger verehren den Flaneuren Blümchen und Küsschen in Form von rotgold verpackten Süßigkeiten. Und wer noch eine Aufmerksamkeit für den Valentinstag am Mittwoch, 14. Februar, sucht, hat in der Passage eine große Auswahl. Foto: Sandra Schildwächter

Wanderung um Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Eine Rundwanderung um Dornholzhausen bietet der Wanderclub Kirdorf am Sonntag, 25. Februar, an. Um 10 Uhr starten die Wanderer am Kirdorfer Kreuz mit eigenen Autos nach Dornholzhausen. Dort beginnt eine abwechslungsreiche Rundwanderung von den Braumannswiesen über den Lindenweg durch den Wald. Zur Schlussrast erwarten die Hüttenwarte gegen 12.30 Uhr die Gruppe im Clubhaus Braumannstollen mit heißen Würstchen und Getränken. Länge der Wanderstrecke: etwa zehn Kilometer. Die ursprünglich angekündigte Wanderung um Bad Soden muss aufgrund schlechter Wegstrecke abgesagt werden.

Filmabend

Bad Homburg (hw). Der nächste Waldenser-Filmabend findet am Mittwoch, 14. Februar, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Eine erfolgreiche, streitbare Sterneköchin verliert ihren Job und landet in der Kantine eines Heims für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Wie soll man dort mit Dosenravioli und Mikrowelle ein vernünftiges Essen kochen? Gelingt es ihr, mit der hochmotivierten Küchenbrigade diese Aufgabe zu lösen? Der französische Film von Louis-Julien Petit stammt aus dem Jahr 2022. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Gemeinde wird gerne angenommen.

Orangeriegasse

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs wird in der Orangeriegasse/Ecke Herrngasse ab 13. Februar eine Vollsperrung eingerichtet. Die Zufahrt zu den Häusern Orangeriegasse 2 und 4 ist während der Sperrung nur über die Löwengasse möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 23. Februar andauern.

Bücherflohmarkt

Bad Homburg (hw). Das Büchereiteam lädt vom 29. Februar bis zum 23. März zu einem Bücherflohmarkt in die Räume der Bücherei am Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2 in Kirdorf, ein. Geöffnet ist donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Bornstraße

Bad Homburg (hw). Wegen der Aufstellung eines Gerüsts vor der Hausnummer 35 ist die Bornstraße seit Mittwoch, 7. Februar, bis zum 20. Februar gesperrt. Die Bornstraße ist in dieser Zeit von beiden Seiten als Sackgasse anfahrbar.

Fertighausbau

Bad Homburg (hw). Wegen der Anlieferung eines Fertighauses wird die Straße „An der Riedhohl“ ab 12. Februar bis voraussichtlich 14. Februar vor der Hausnummer 20 gesperrt.

Awo-Fastnacht

Bad Homburg (hw). Zur diesjährigen Fastnachtsfeier lädt die Arbeiterwohlfahrt (Awo) für Freitag, 9. Februar, in die Erlenbachhalle ein. Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15.11 Uhr. Die Bad Homburgerer Tollität hat ihren Besuch angekündigt.

Gefühle lassen sich oft besser in Gold als in Worte fassen.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

14.2. VALENTINS-SPECIAL

1 MONAT KOSTENFREI
Fitness-Check inkl.
2 Stunden Spa-Gutschein
Exklusive Gruppenkurse

DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Freie Waldorfschule Oberursel

UND WAS KOMMT JETZT?

DO., 15.02.2024 16 BIS 19 UHR

INFORMATIONSNACHMITTAG ZUM EINSTIEG
IN DIE WALDORFSCHULE OBERURSEL AB KLASSE 9

Informationen über:
MÖGLICHE ABSCHLÜSSE
FÜHRUNG DURCH DIE RÄUMLICHKEITEN
PRAKTIKA
KLASSENFAHRTEN
KLASSENSPIEL

Informationen zum Abitur:
BLICK IN DIE LEISTUNGSKURSE
ANGEBOT AN NEBENFÄCHERN

Namen tanzen, flitzen und alles, bloß keine Technologie!?

Mach' Dir doch Dein eigenes Bild!

EICHWÄLDCHENWEG 8 • 61440 OBERURSEL
06171 88700 • INFO@WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE



Im großen Kinopolis-Kinosaal beantwortet Regisseur Christopher Doll (r.) geduldig zahlreiche Fragen zu seinem neuen Film „Eine Million Minuten“. Foto: jas

„Man geht nicht los und lässt seine Probleme zu Hause“

Bad Homburg (jas). Ein Kino-Event der besonderen Art erwartete Filmfans am Donnerstagabend im großen Saal des Kinopolis am Bahnhof. Ausgestattet mit Getränk, Popcorn oder Nachos konnten die Zuschauer nicht nur die Premiere des neuen Films „Eine Million Minuten“ mit Karoline Herfurth und Tom Schilling in den Hauptrollen erleben, sondern auch die Bekanntschaft mit Regisseur Christopher Doll machen. Er beantwortete im Anschluss an das Filmvergnügen bereitwillig die Fragen der Zuschauer.

Doch vor der gut halbstündigen Fragerunde hieß es erst einmal „Film ab“ für Dolls Regie-debüt, das nach dem autobiografischen Roman von Wolf Küper entstand. Die Geschichte ist nicht neu, das Problem vielen jungen Eltern bekannt: Sowohl Mutter als auch Vater haben einen anspruchsvollen, fordernden Job, doch nebenher müssen die Herausforderungen des Alltags mit kleinen Kindern jongliert werden, die kräftezehrend sind.

Vor diesem Dilemma stehen im Film auch Vera (Karoline Herfurth) und Wolf Küper (Tom Schilling) mit ihren beiden Kindern Nina (Pola Friedrichs) und dem einjährigen Bruder Simon (Piet Levi Busch). Sie führen ein Leben, wie es sich viele wünschen: eine schöne Wohnung in Berlin, er arbeitet als Klimaforscher und Gutachter für die Vereinten Nationen, sie halbtags als Bauingenieurin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Nebenbei kümmert sie sich um den Nachwuchs. Doch was auf den ersten Blick perfekt aussieht, ist es auf den zweiten schon nicht mehr. Die Ehe kriselt, sowohl Eva als auch Wolf sind überfordert, vom Alltag zerrissen.

Als bei Tochter Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, ist beiden klar, dass sich etwas grundlegend ändern muss. Den Anstoß für diese Änderung gibt Nina, die sich abends beim Zubettgehen von ihrem Vater „eine Million Minuten“ nur für „die ganz schönen Sachen“ wünscht. Eine Million Minuten, 694 Tage, knapp zwei Jahre. Die Auszeit wird geplant, die Wohnung ausgeräumt, und los geht's. Erst nach Thailand, dann weiter nach Island. Die Küpers machen sich auf die Suche nach einem neuen, einem anderen

Lebensmodell und machen die Erfahrung, dass auch das nicht einfach zu finden ist. Gespannt wartete das Publikum nach dem Abspann auf den Stargast, der gerne davon berichtete, wie er die Familie Küper kennengelernt hatte und die Idee vom Film entstanden war. „Klar ist, man geht nicht los und lässt seine Probleme zu Hause. Du kannst dir nicht selber entkommen“, sagte Doll. Was er aus dem Film gelernt habe, fragte ein Zuschauer. Bewusster im Alltag mit der Zeit umzugehen, so Doll. Und: „Ich hätte gerne mehr Zeit. Auch die Filmbranche ist nicht immer Prosecco.“

Erst knapp zwei Wochen vor der Premiere sei der Film fertig geworden. „Von Mitte Februar bis Mitte Mai haben wir gedreht“, dann folgten der Schnitt, die Musik, die Mischung, die Korrektur. „Fertig waren wir am 12. Januar.“ Doch Entspannung sei dann nicht angesagt gewesen. „Man hat immer die Hosen voll und mit Dämonen zu tun“, schließlich wisse man ja nicht, wie der Film ankomme. „Aber irgendwann muss man loslassen“, so Doll.

Drehen mit Kindern

Welches der beiden Länder, in denen gedreht wurde, sich mehr in sein Gedächtnis gebrannt habe, wollte ein Zuschauer wissen. Da brauchte Doll nicht lange überlegen. „Island“, sagte er, „ein sehr spezielles Land.“ Dann erzählte er von besonderen Schwierigkeiten, die das Drehen mit Kindern mit sich bringt. „Das mit der Planbarkeit ist schwierig. Man nimmt, was man bekommt.“ Schließlich ging es um Drehtage und Drehbücher, um Kosten und um das Casting für die Rolle der Nina. „Wir hatten 680 Bewerbungen, 80 Kinder haben wir gecastet, in die Endauswahl kamen drei“, informierte Doll.

Gut gelaunt verriet er dem Publikum auch, dass er einmal Handdouble von Sky Dumont im Film „Der Schuh des Manitu“ war und dass sein nächster Film – wenn alles gut geht – im Februar 2025 in die Kinos kommen soll. Dann wird wieder seine Frau, Karoline Herfurth, die Hauptrolle spielen – im zweiten Teil von „Wunderschön“.

Umleitung der Stadtbusse

Bad Homburg (hw). Wegen des Kinderfaschingsumzugs kann die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ am Dienstag, 13. Februar, zwischen 12 und 17.30 Uhr nicht angefahren werden. Der Umzug geht über Usinger Weg, Raabstraße, Hauptstraße, Bachstraße, Kirdorfer Straße, Huserstraße, Landgrafenstraße (Sportplatz Wiesenborn) zurück zur Bachstraße, Stedter Weg und zum Bürgerhaus Kirdorf. Bedingt durch die Sperrung des Teilstücks der Bachstraße zwischen Kirdorfer Straße und Friedensstraße werden die Busse der Stadt-

buslinien 2, 3, 6 und 12 über Weberstraße – An der Gedächtniskirche zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet. Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet: in der Weberstraße/Ecke An der Gedächtniskirche und in der Straße An der Gedächtniskirche/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12 und für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof sowie in der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.

Unfallauto kippt auf die Seite

Bad Homburg (hw). Gegen 13.15 Uhr fuhr ein 76-jähriger Mann mit seinem schwarzen Daihatsu auf der Friedrichstraße in Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade. Vermutlich aufgrund eines medizinischen Ausnahmezustands beim Fahrer kam der Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit

zwei am Straßenrand geparkten Autos. Dadurch kippte der Daihatsu nach links auf die Seite und musste anschließend abgeschleppt werden. An allen Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 15 000 Euro. Der 76-Jährige wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Auszeichnung für Tourist Info

Bad Homburg (hw). Die Tourist Information im Kurhaus wurde erneut mit der renommierten i-Marke des Deutschen Tourismusverbands (DTV) ausgezeichnet. Die i-Marke, erkennbar am charakteristischen roten Hinweisschild mit dem „i“ für Informationsstelle, weist seit 2020 den schnellsten Weg zu qualitativ hochwertigen touristischen Informationen. „Die i-Marke wird nur an Tourist Informationen verliehen, die top Beratungsqualität, umfassende touristische Informationen sowie zusätzliche Dienstleistungen für Gäste bieten – darauf können wir stolz sein“, so Kurdirektor Holger Reuter.

Der Deutsche Tourismusverband hat hierfür bundesweit klare Servicestandards festgelegt, die nicht von allen Tourist Informationen erfüllt werden. Die Qualitätsprüfung beginnt mit der Überprüfung von 14 Mindestkriterien, die sich auf die Infrastruktur, die Ausschilderung der Tourist Info und die Qualifikation des Personals beziehen. Hierbei muss mindestens ein Mitarbeiter in den vergangenen zwei Jahren eine Weiterbildung absolviert haben. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Serviceangebot, das kostenlose touristische Informationen über Ort und Region einschließt. Nach Erfüllung dieser

Grundvoraussetzungen unterzog sich die Tourist Info Bad Homburg einem umfassenden Qualitätscheck am Ort. Mit 40 detaillierten Kriterien wurden die Außenanlage, die räumliche Ausstattung sowie das Informationsangebot analysiert. Dies beinhaltet die Überprüfung von lokalen oder regionalen Tourist-Cards, ÖPNV-Angeboten für Touristen sowie die Verfügbarkeit wichtiger Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Auch der personelle Service, insbesondere die Betreuung ausländischer Gäste in englischer Sprache, wurde streng begutachtet.

Susanne Rausch, Leiterin der Tourist Info, äußerte sich erfreut über das positive Ergebnis des Prüfverfahrens: „Wir freuen uns sehr, die Qualitätskontrolle erfolgreich gemeistert und uns auch in den unangekündigten Tests bewährt zu haben. Anhand der vom DTV erhaltenen Analyse werden wir daran arbeiten, unsere Kompetenz weiter auszubauen und die Kundenzufriedenheit stetig zu erhöhen.“

Die Tourist Info darf nun drei Jahre lang mit der i-Marke werben. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, sowie Samstag von 10 bis 14 Uhr.



Kurdirektor Holger Reuter (l.) präsentiert stolz das Zertifikat. Foto: Kur- und Kongress-GmbH

Georg Ament bleibt IGE-Vorsitzender

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Eisenbahn (IGE) kamen vor Kurzem zur Hauptversammlung des Vereins zusammen. Vorsitzender Georg Ament blickte zurück auf die jüngste Ausstellung, die trotz kurzfristiger Absagen einiger Aussteller mit einer ansprechenden Anzahl an Exponaten und Themen hatte stattfinden können und zahlreiche Besucher angelockt hatte.

Alter und neuer IGE-Vorsitzender ist Georg Ament, die Kasse verantwortet wie bisher Jürgen Kauer. Als Kassenprüfer wurden Torsten Knieriem und Michael Schösser beauftragt. Schösser übernimmt auch die Öffentlichkeitsarbeit und Presse. Fahrzeugwart bleibt Ralf Köhler, die Anlagenverantwortung bleibt bei Thomas Weigand. Die Verantwortung für Werkzeug und Modellbau hat Stefan Dietz übernommen. Er wird dabei unterstützt von Bernd Erdmann. Die Testanlage verantwortet Norbert Oberholz. Die Modellfiguren bearbeitet Gerd Harbers.

Die Planungen für das neue Jahr laufen bereits auf Hochtouren. Für die kommende Ausstellung kann sich der Verein schon über Zusagen von Ausstellern freuen. Zudem steht in diesem Jahr das Jubiläum „125 Jahre Bad Homburger Straßenbahn“ an. An der Aufarbeitung des Vereinsmodells der oberen Luisenstraße wird gearbeitet. Zudem konnte Georg Ament stolz die

neueste Errungenschaft des Vereins präsentieren – einen Ziellinienanzeiger der ehemaligen Straßenbahnlinie 25, ein gut ein Meter breites Prisma, auf dessen drei Seiten die Streckenziele Frankfurt am Main, Bad Homburg und Oberursel-Hohemark aufgedruckt sind. Dieser Anzeiger hat in der Mitte eine Längsachse und konnte nach Bedarf auf das entsprechende Ziel gedreht werden. Auf einigen Bildern und den Modellen der Straßenbahn, die der Verein besitzt, kann man den Standort des Anzeigers über den Führerstand nachvollziehen.

Wer eine Modellbahnanlage oder entsprechende Modelle besitzt, die er einmal einem breiten Publikum präsentieren möchte, ist eingeladen, sich an den Verein zu wenden. Die monatlichen Vorträge an jedem vierten Dienstag im Monat findet weiterhin in der Schultheißenstube im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Unter anderem werden historische Aufnahmen zur Geschichte der Eisenbahn gezeigt, zum anderen werden aktuelle Themen rund um die Modelleisenbahn angesprochen. Geplant ist beispielsweise ein Vortrag zum Thema „Digitalsteuerung“. Die Vorträge sind öffentlich, Gäste sind willkommen. Wer im Verein mitarbeiten möchte, kann Kontakt per E-Mail an info@ige-hg.de aufnehmen.



Mitglieder der Interessengemeinschaft Eisenbahn (IGE) präsentieren den historischen Ziellinienanzeiger der ehemaligen Straßenbahn in Bad Homburg. Mit dabei der alte und neue Vorstand Georg Ament (r.) und Jürgen Kauer (l.). Foto: IGE



Mit grünen Bändern wie sie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Dagmar Heidelberger und Karin Dinter zeigen wird am 10. Februar, dem „Tag der Kinderhospizarbeit“, auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufmerksam gemacht. Foto: fch

Grüne Bänder sind Zeichen der Verbundenheit

Hochtaunus (fch). Mit einem grünen Band werben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Dagmar Heidelberger und Karin Dinter vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus (AKHD) für den „Tag der Kinderhospizarbeit“ am Samstag, 10. Februar. Auch auf allen Stühlen im Forum des Landratsamts liegen für die Besucher der Lesung mit Krimiautor Tim Frühling grüne Bänder bereit. Zum 18. Mal wird mit dem wichtigen, bundesweiten Tag die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Situation von lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelenkt. Und damit auf die Inhalte der Kinderhospizarbeit. Praktisch unterstützt wird diese gesellschaftlich so wichtige Arbeit derzeit beim AKHD von 70 ehrenamtlichen Begleitern. Sie sind zwei bis fünf Stunden pro Woche im Einsatz und unterstützen in dieser Zeit die Familien praktisch in deren häuslichem Umfeld und tragen so zu ihrer Entlastung im Alltag bei. Dazu gehört, dass die Ehrenamtlichen „ein offenes Ohr für die Anliegen der Familien haben. Informationen beschaffen und da sind und bleiben, auch wenn es schwierig wird“.

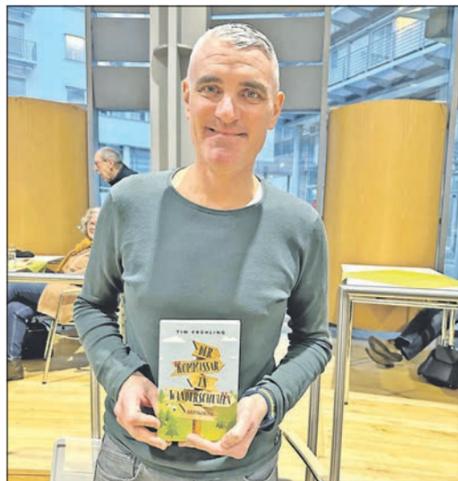
Das „grüne Band“ ist ein Zeichen der Verbundenheit, es steht für das Zusammenstehen, das Zusammenhalten und des Füreinander-da-Sein. Unterstützung und Hilfe ist auf verschiedene Weise möglich. Ideell unterstützen kann jeder die Kinderhospizarbeit, indem er darüber sein Umfeld informiert. Finanziell ist dies mit einer Spende möglich. Oberbürgermeister Alexander Hetjes kündigte bei der Lesung am Samstag eine Spende in Höhe von 5000 Euro von der Spielbank Bad Homburg an. „Vor ihrer Arbeit ziehe ich meinen Hut und ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in der Kinderhospizarbeit engagieren“, sagte der OB. Renzo Sechi (Freie Wähler), Vorsitzender des Kreistags des Hochtaunuskreises, der die ehemalige Sozialdezernentin Katrin Hechler (SPD) vertrat und ihre Grüße übermittelte, sagte: „Die Lesung ist heute kostenfrei, der Hospizdienst freut sich jedoch über jede noch so kleine Spende. Jeder Euro hilft, Familien in schwierigen Zeiten beizustehen und Unterstützung zu bieten, die weit über das Alltägliche hinausgeht.“ Zu den gespannten Literaturfreunden im vollbesetzten Forum gehörte auch die Bundestagsabgeordnete Katja Adler (FDP). Diana Milke, Leiterin des AKHD, begrüßte Autor Tim Frühling, der zugunsten des AKHD aus seinem im vergangenen Jahr erschienenen Kriminalroman „Der Kommissar in Wanderschuh“ las.

Der bekannte Moderator und Autor setzt sich seit 2017 für den Deutschen Kinderhospizverein ein. Bevor er seine Zuhörer mit auf eine sechstägige, geführte Wandertour auf den Hoehrhöner Wanderweg von Bad Salzungen nach Bad Kissingen entführte, stimmten die „Sing Tonixen“ des Gonzenheimer Gesangsvereins das Publikum mit dem Bill-Ramsey-Klassiker „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ auf die Handlung ein. Der Chor umrahmte die Lesung mit vielen bekannten Liedern aus unterschiedlichen Genres.

Tim Frühling hatte passend zur Handlung Wanderhut, Wanderstock und Wanderstiefel dabei. Die von „Happytrekking“ organisierte Wanderung durch das grüne Grenzgebiet von Bayern, Hessen und Thüringen ist zugleich der erste gemeinsame Urlaub der beiden Kri-

minalkommissare von Brigitte Schilling und Daniel Rohde aus Bad Hersfeld. Im Laufe der Wanderung werden die beiden Ermittler vor viele Herausforderungen gestellt. Strapaziert werden ihre Neven durch kauzige Mitwanderer und den Sprüche klopfenden Reiseleiter Mo. Und dann taucht eine Leiche auf. Schnell ist den beiden Ermittlern klar: Der Mörder ist Teil der Wandergruppe. Bei ihrer Suche nach dem Täter bringt das Paar nicht nur sich selber in große Gefahr. Ob und wie es den frisch verliebten Kommissaren gelingt, den Fall aufzuklären, hat der Autor nicht verraten. Dennoch gefielen den Zuhörern die vorgelesenen Passagen aus dem „sommerlichen Wanderkrimi mit schwarzem Humor“ sichtlich, und es bedankte sich für die musikalisch umrahmte Lesung mit anhaltendem Applaus.

Informationen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kinderhospizarbeit gibt es unter Telefon 06172-9956680 oder im Internet unter www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienst/bad-homburg-taunus. Der Krimi von Tim Frühling „Der Kommissar in Wanderschuh“ hat 208 Seiten, ISBN 978-3-7408-1672-8, und kostet 13 Euro.



Tim Frühling liest aus seinem Krimi „Der Kommissar in Wanderschuh“ im Forum des Landratsamts Bad Homburg. Foto: fch

Gesprächstreff der Caritas

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Alleinsein – nein danke!“ sind Jung und Alt alle zwei Wochen zum Gesprächstreff eingeladen. Start ist am Dienstag, 20. Februar, von 19 bis 21 Uhr im Caritas-Kiosk, Feldbergstraße 2, Eingang Urseler Staße. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Termine sind der 5. sowie der 19. März. Fragen zum Treffen beantwortet Heike Krines, Gemeinwesenarbeit Bad Homburg, E-Mail: bad-homburg@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0151-17508370.

Suche nach Schnäppchen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. März, findet von 9 bis 12 Uhr der traditionelle Frühjahrs-Sommer-Basar des Basarteams Kirdorf im Bürgerhaus, Stedter Weg 40, statt. Die Online-Anmeldung für die Vergabe von Verkäufernummern ist am 18. Februar ab 15 Uhr im Internet unter www.basar-kirdorf.de möglich.

Versammlung

Bad Homburg (hw). Zur Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung laden die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach sowie der Verein „Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach“ für Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr in die Feuerwache Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 132, ein.

Vortrag abgesagt

Bad Homburg (hw). Der nächste Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ am Mittwoch, 14. Februar, muss seitens der Referentin abgesagt werden. Der Vortrag „Kintopp in der Kurstadt“ von Eva Schweiblmeier soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Schmetterlinge in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. Februar, um 19.30 Uhr findet das nächste Monatstreffen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen. Der Vortrag, der im Januar wegen der extremen Wetterverhältnisse ausgefallen war, wird nun nachgeholt. Thema ist das Schmetterlingsjahr 2023. Dr. Mareike Possienke stellt die in Bad Homburg vorkommenden Schmetterlinge vor und zieht Bilanz. Der Eintritt ist frei.

KUR ROYAL DAY SPA BAD HOMBURG

MITTWOCH 14. FEBRUAR
Valentins-special
Überraschung für jeden Gast

KÖNIGLICH ENTSPANNEN
im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad

Wir bitten um Reservierung Ihres Aufenthalts

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... **kostenfrei im Internet**

15. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2024

PETER KURTH & JEANETTE HAIN
LESEN AUS H. MANN "PROFESSOR URNAT/ DER BLAUE ENGEL"
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG MIT HITS AUS DEN 20ERN: GERMAN GENTS

ACHTUNG: TERMINVERLEBUNG VOM 10.08.2023! **03.03.2024 | KURTHEATER | 17 UHR**

ES GEHT WIEDER LOS! **JETZT KARTEN SICHERN!**

SEBASTIAN KOCH | KATHARINA THALBACH | PASQUALE ALEANDRI | WALTER SITTLER & JOHANN VON BÜLOW | RONALD ZEHFELD | CHRISTIANE PAUL | HANS SIGL

VERANSTALTER: ACT
SPONSOR: Taunus Sparkasse
FÖRDERPÄTRIN: ...

KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTTICKET.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN.
TICKET-HOTLINE: 0 40 - 23 72 400 30* (*Mo. - Fr.: 10 bis 18 Uhr, Sa.: 9/10 bis 13/14 Uhr) UND 0 69 - 13 400 40*

Freie Waldorfschule Oberursel

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR
SCHNUPPERSTUNDE
FÜR ZUKÜNFTIGE ERSTKLÄSSLER

Donnerstag 15. Februar 2024 8.30 - 9.15 Uhr

Künftige Erstklässler erleben eine Stunde Unterricht an einer Waldorfschule, während ihre Eltern mit unseren Lehrern über die Schule und die Waldorfpädagogik sprechen können.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 88700
info@waldorfschule-oberursel.de



Bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids an die Bergwacht (v. l.): Fabiola Bollinger, Jens Werner, Landrat Ulrich Krebs, Jürgen Windecker, Professor Dr. Volker Lischke und Norbert Ries.
Foto: Hochtaunuskreis

75 000 Euro für die Bergwacht

Hochtaunus (how). Die Freude an diesem Termin war Landrat Ulrich Krebs deutlich anzusehen. Ohnehin gab es an diesem Tag rund um die Bergrettungsstation des DRK Landesverbands Hessen – Bergwacht Hessen, Bereitschaft Großer Feldberg, so die offizielle Bezeichnung – nur strahlende Gesichter. Kein Wunder: Schließlich hatte der Landrat einen Zuwendungsbescheid des Kreises über 75 000 Euro mitgebracht, den er an die Bergwacht übergab.

Mit diesem Betrag unterstützt der Hochtaunuskreis die dringend notwendige Renovierung der Bergrettungsstation auf dem Großen Feldberg. „Der Feldberg ist der touristische Hot Spot der Region“, betonte der Landrat. Gerade an Wochenende herrsche auf dem Gipfelplateau und den Taunuswanderwegen Hochbetrieb. Dabei komme es immer wieder zu Unfällen. „Wir sind daher froh, dass wir hier eine hochqualifizierte Rettungsgruppe haben, die im Bedarfsfall schnell am Ort ist und kompetent Erste Hilfe leisten kann.“ Daher sei es richtig und wichtig, diese ehrenamt-

lichen Kräfte, die so viel für die Allgemeinheit leisten, nach besten Kräften zu unterstützen. Jörg Werner, stellvertretender Bereitschaftsleiter, bedankte sich für die Zuwendung und betonte die Dringlichkeit der anstehenden Renovierungsarbeiten. Das Gebäude sei Ende der 50er-Jahre errichtet und in den 80er-Jahren renoviert worden. Nun sei eine Modernisierung dringend notwendig. „Die Sanitäreinrichtungen stammen noch aus den 80er-Jahren, der Vorbau ist marode, und eine Relaisstation für den Katastrophenschutz muss eingerichtet werden“, listete er auf.

Die 75 000 Euro des Kreises werden allerdings nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken. Die Mitglieder der Bergwacht wollen daher selbst bei der Renovierung anpacken und vieles in Eigenleistung machen. „Wir haben bereits Vorgespräche geführt. Der Zeitplan steht. Jetzt, wo ein Großteil der Finanzierung sichergestellt ist, können wir loslegen“, sagte Werner. Wenn alles klappt, könnten bereits im Herbst die Arbeiten abgeschlossen sein.

Mittendrin in der Bundespolitik

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 14. Februar, um 13 Uhr gibt es die Gelegenheit, die FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Adler bei ihrer Veranstaltung „Mittendrin in der Bundespolitik“ kennenzulernen. Seit Oktober 2021 ist Katja Adler Mitglied des Deutschen Bundestags und damit auch Teil der Ampelkoalition. Sie wird von 13 bis 14.30 Uhr im Restaurant „Die Waldtraut“, Hohemarkstraße 192 in Oberursel, für Gespräche zur Verfügung stehen. Fragen beantwortet Katja Adler per E-Mail an katja.adler.wk@bundestag.de, Telefon 0178-6335970.

Schmuck gestohlen

Bad Homburg (hw). Unbekannte sind am Wochenende in ein Wohnhaus in Kirdorf eingebrochen. Die Einbrecher begaben sich im Schutze der Nacht zum Grundstück in der Heinrich-von-Kleist-Straße. Dort hebelten sie die Terrassentür auf und gelangten so ins Innere. Da sich zu diesem Zeitpunkt niemand im Haus befand, konnten sie es in Ruhe durchsuchen und flüchteten anschließend mit diversem Schmuck. Bisher wird davon ausgegangen, dass sich die Tat zwischen Samstag, 19.30 Uhr, und Sonntag, 8 Uhr, ereignet hat. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

„Sound of Classics“ will Schüler für klassische Musik begeistern

Bad Homburg (hw). Junge Menschen für die Freuden der klassischen Musik zu begeistern, das ist das Ziel von „Sound of Classics“. Deshalb laden die Stadt Bad Homburg und die Bad Homburger Schlosskonzerte alle Schüler des Hochtaunuskreises zu zwei Konzerten mit stark reduzierten Preisen ein.

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Schlosskirche wurden die Bad Homburger Schlosskonzerte in dieser Saison in das Kurtheater verlegt. „Die räumlichen Gegebenheiten ermöglichen es hier, ganze Schulklassen einzuladen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Gerne unterstützt die Stadt die Schlosskonzerte bei dieser tollen Aktion, die Eintrittspreise für ein junges Publikum deutlich zu senken.“

Darüber freut sich auch Karl-Werner Joerg, Initiator der Bad Homburger Schlosskonzerte. „Nichts liegt uns näher, als jungen Menschen mit diesen Werken den Einstieg in die Welt der klassischen Musik zu ermöglichen. Herzlichen Dank an Oberbürgermeister Alexander Hetjes und das Kulturamt für die Kooperation. Wir freuen uns, viele junge Menschen begrüßen zu können.“

Den Anfang macht das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach am Sonntag, 18. Februar, um 19.30 Uhr. Roman Salyutov, Chefdirigent und ein genialer Pianist, wird nicht nur das Orchester leiten, sondern auch beim als besonders schwierig geltenden dritten Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow den Solopart übernehmen.

Mit Antonín Dvořáks neunter Sinfonie „Aus der neuen Welt“, einer der bekanntesten Sinfonien im Repertoire großer Sinfonieorchester, wird das Programm komplettiert. Besonders passend für das Projekt „Sound of Classics“ ist der Auftritt des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen unter der Leitung der litauischen Dirigentin Izabelė Jankauskaitė am Samstag, 13. April, um 19.30 Uhr. Die junge musikalische Elite des Bundeslandes gibt sich im Kurhaus die Ehre. Ebenfalls dabei ist Max Vogler, der an diesem Abend die

My Sweet VALENTINE

Hunderte Geschenkideen von preiswert (z.B. im Müller) bis individuell (inhabergeführte Fachgeschäfte)

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Bad Homburg | Fußgängerzone

Oboe spielt. Im Gepäck haben sie ein ambitioniertes Programm mit Richard Wagners Vorspiel zu „Tristan und Isolde“, Richard Strauss' Konzert für Oboe und Orchester sowie die erste Sinfonie des finnischen Komponisten Jean Sibelius.

Für Schulklassen wurde der Kartenpreis auf einen symbolischen Betrag von fünf Euro pro Person gesenkt. Pro zehn Schüler hat eine Betreuungsperson freien Eintritt. Einzelkarten für Schüler kosten acht Euro. Darüber hinaus profitieren Eltern und Kinder von stark reduzierten Karten ab 33 Euro für die ganze Familie. Diese stark vergünstigten Karten können ausschließlich beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@badhomburger-schlosskonzerte.de gekauft werden. Außerdem sind die Konzerte auch für den „KulturPass“ des Bundes registriert.

Die regulären Karten gibt es ab 25 Euro bei der Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, im Ticketshop, Kumeliusstraße 8, in Oberursel und im Internet bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurtticket.de sowie unter Telefon 069-1340400.

Weitere Infos zu den Bad Homburger Schlosskonzerten sind im Internet unter www.badhomburger-schlosskonzerte.de zu finden.



Das Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ist im April zu Gast im Kurhaus Bad Homburg.
Foto: Konrad Merz

Kreisjugendring lädt zur Diskussion

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 25. Februar, beginnt um 14 Uhr die Mitgliederversammlung des Kreisjugendrings Hochtaunus (KJR HT) in der Jugendherberge Bad Homburg. Zuvor will der Vorsitzende, Jimmy Domingos Miguel, aber noch mit interessierten Menschen aus dem Hochtaunuskreis über die Chancen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen diskutieren. Dazu lädt der KJR alle Interessenten bereits um 11.30 Uhr für zwei Stunden in die Jugendherberge ein, um zu überlegen, wie man gemeinsame Inter-

essen gegenüber Politik und Gesellschaft besser vertreten kann, und wie man sich gemeinsam in „übergeordneten“ Projekten und Veranstaltungen engagieren kann. Inhaltlich geht es um Themen wie Jugendförderung, Mobbing, Diskriminierung, Rassismus sowie Demokratie und Vielfalt. Ziele sind die verstärkte Förderung der Jugendverbände sowie die Förderung von Bildung interkultureller und interreligiöser Jugendverbände. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail an info@kjr-ht.de anzumelden.

BIS 14.FEBRUAR

My Sweet VALENTINE

Tenuta San Giorgio PROSECCO ROSÉ

C&C fine wine

Rosé Prosecco D.O.C. Tenuta San Giorgio Extra Brut

€ 9,90

75 cl Flasche | € 13,20/L

50% zu zweit KAFFEETRINKEN

Kaffee & Kuchen zu zweit genießen das günstigere Gedeck geschenkt

Angebot bezieht sich auf Filterkaffee und Café Crema in Kombination mit allen Torten und Kuchen aus unserer Theke.

Gültig 10. bis 14.02. 2024

seit 1984

LOUISEN ARKADEN



GESCHENKE & GENÜSSE AUS DEN

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Hunderte individuelle Ideen aus zumeist inhaber geführten Fachgeschäften

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | ggü. Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Mit fließender Dynamik zwischen den Welten

Bad Homburg (aks). Einfach entspannt zuhören, ohne zu bewerten, ohne verstehen zu müssen: So konnte man Gegenwartsmusik am Donnerstagabend im vollen Saal der Werner-Reimers-Stiftung am Wingertsberg genießen. „Zwischenwelten“, das kammermusikalische Programm der Jungen Deutschen Philharmonie begeisterte: Die fließende Dynamik zwischen den Welten, mit einer herausfordernden Vielfalt an Klängen und Geräuschen, elegant, filigran und rhythmisch präsentiert von acht blutjungen und hoch talentierten Musikern, war erfrischend und inspirierend.

Die Kompositionen von Olga Neuwirth und Matthias Pintscher, Composer in Residence, hinterließen einen tiefen Eindruck mit einer schier unbegrenzten experimentellen Klangfülle, die die jungen Studierenden ihren Instrumenten virtuos entlockten. Der Cellist Björn Gard sprach von den eisigen und pfeifenden Tönen seines Cellos, vom Erzengel „Uriel“ als „Lichtbringer Gottes“, als Bote zwischen den Welten. Die Gegensätze von Himmel und Erde thematisiert Pintscher in dieser hoch komplexen Komposition. Die Künstler mussten beim Spielen die Freiheit finden, so Gard, Pintschers Rat an ihn: „Mach einfach, was da steht!“ Auf seinen Notenblättern fänden sich nicht nur Noten, sondern handschriftliche Anweisungen, erzählen die Pianistin Pellinur Isicki und die Flötistin Min Ah Yoo. Sie wirken wie fröhliche Komplizinnen. Man spürt ihre Freude, sich auf musikalische Experimente einzulassen, die auch für sie neu sind.

Die jungen Philharmoniker beherrschen selbstverständlich auch das „klassische“ Repertoire (das damals auch schon als „zu modern“ galt), und bewiesen dies mit viel Ge-



Gute Stimmung nach dem fulminanten Konzert: die Musiker der Jungen Deutschen Philharmonie mit Franka Diesing und Dr. Albrecht von Kalnein. Foto: Sura

fühl. Die Sonatine en Trio von Ravel und das diffizile Geigen-Solo (brillant: Laura Ochmann!) von Ysaÿe spielten sie mit so viel Verve, dass die Funken sprühten. Das Zukunftssorchester „international und experimentell, lotet neue Welten aus – so wie wir es hier auch sonst tun“, so prägnant formulierte es Dr. Albrecht von Kalnein, Inhaber der Werner-Reimers-Stiftung, die zu diesem besonderen Abend eingeladen hatte. Der Eintritt war frei,

Spenden hoch willkommen. Die gemeinnützige Stiftung, 1963 von Unternehmer Werner Reimers gegründet, konzentriert in ihrem 61. Jahr Mittel und Kräfte auf das gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main geschaffene Forschungskolleg Humanwissenschaften.

Ein demokratisches Orchester

Seit 2015 ist die Junge Deutsche Philharmonie mit Sitz in Frankfurt hier zu Gast. Auch nach 50 Jahren ist das Orchester jung, mit Studierenden um die 20 Jahre alt, die „ihr“ Orchester demokratisch selbst verwalten mit dem Fokus auf zeitgenössische Musik, „abseits des gewohnten Hörkanons“, sowie Kammermusik in „historischer Aufführungspraxis“. Carola Reul, die Geschäftsführerin der Jungen Deutschen Philharmonie, wies auf die Flexibilität der jungen Orchestermitglieder hin, die sich ständig in verschiedenen Klangrichtungen neu formierten. Renommierete Ensembles sind aus diesem Orchester hervorgegangen wie die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Ensemble Modern, das Ensemble Resonanz und das Freiburger Barockorchester. Das Festival „Freispiel“ Ende August in Frankfurt wird mit großer Spannung erwartet. Weitere Tournée zum 50. Geburtstag sind in Wiesbaden und im gesamten Rhein-Main-Gebiet geplant. Mehr Informationen zur Jungen Deutschen Philharmonie gibt es im Internet unter www.jdph.de.



Min Ah Yoo (Flöte), Gwenaëlle Le Meignen (Harfe) und Gianmaria Nobile (Viola) mit Cecile Defendini von der Jungen Deutschen Philharmonie verklären das begeisterte Publikum in der Werner-Reimers-Stiftung mit neuartigen Klangwelten. Foto: Sura

Demenzkranke sprachlich erreichen

Bad Homburg (hw). Wie kann Kommunikation bei Menschen mit Demenz gelingen? Eine Frage, die sich An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz häufig stellen. Was wird überhaupt noch verstanden? Wie strukturiere ich Sätze verständlich, und wie gehe ich mit Ablehnung und Frustration um? Im Gesprächskreis mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten versucht Ulrike Goretzka von der Fachstelle Demenz Main-Taunus einen Weg aufzuzeigen und anhand von Beispielen aus der Gruppe der Teilnehmer gemeinsame Lösungsansätze zu finden.

Die Deutsche Alzheimergesellschaft bietet schon seit vielen Jahren Unterstützung für dieses sensible Thema. Die dort angebotenen

Infoschriften werden ebenfalls vorgestellt. Der Gesprächskreis findet jeden drittem Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt und ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach. Der nächste Termin ist der 15. Februar.

Für die Angehörigen ist es ein geschützter Ort, an dem sie ihre Sorgen, Ängste und Nöte mit Gleichgesinnten teilen können und Beratung bekommen. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Erlebnismittag für Groß und Klein

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 29. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, der nächste Erlebnismittag „für Klein (ein bis drei Jahre) mit Groß“ mit dem Thema „Bald kommt der Frühling – Frühlingsbilder gestalten“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Veranstalter sind das SFZ Dornholzhausen und das SFZ Kirdorf/Eichenstahl. Anmeldung bis zum 23. Februar per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950, oder an nelya.petkau-brodzinska@diakonie-htk.de, Telefon 06172-1856145.

BIS 14.FEBRUAR

My Sweet VALENTINE

ODENWÄLDER 50%

Blütenkäse mit Liebstöckel verfeinert + Kornblüte ummantelt
Himbeer-Senf Käse würzige, essbare Rinde
Kräuterkäse begeisterndes Aroma



fein & köstlich käseglocke
Halbfester Schnittkäse pasteurisierte Kuhmilch | nach Sorte 45% bzw. 49% bzw. 50 % Fett i. Tr. € 3,99/ 100 gr. € 1,99

SCHLÜSSELANHÄNGER



JOOP! € 59,95

LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren & Accessoires

Bad Homburger MÄNNERSACHE



OILEA
hot hot hot
Hot Jalapeño Grillsauce € 7,50
250 ml - Glas | € 30/ L

GRUSSKERZE mit Kerzenständer



€ 6,90 / 13,90

Lauensteiner CONFISERIE



TEEMAGAZIN
Lauensteiner Herzklopfen-Pralinen 100gr. € 8,95



FREUDE MACHEN MIT DIESEN ANGEBOTEN

und Ideen aus weiteren 28 Geschäften & Gastronomie

seit 1984 LOUISEN ARKADEN

Kunden parken 1. Stunde kostenfrei | wettergeschützte Glasdachpassage | barrierefrei | WLAN

Auf Erkundungstour durch das Gymnasium

Bad Homburg (bas). Mit Zauberstäben in der Hand und Sprüchen wie „Expelliarmus“ und „Stupor“ kamen zahlreiche Viertklässler erstmals in Kontakt mit dem Unterrichtsfach Latein, denn in den Harry-Potter-Romanen von Joanne K. Rowling wimmelt es nur so von lateinischen Begriffen. Auch andere Facetten der Humboldtschule bekamen interessierte

chern auf dem Plan der Führungen. „Trotz viel organisatorischer Arbeit, die durch das vielfältige Führungsangebot aufkommt“, sagte Organisator Ulrich Neeb, „ist es uns wichtig, den zukünftigen Schülern der Humboldtschule einen möglichst breiten Querschnitt an Angeboten zeigen zu können.“

Die Teilnehmer lernten die verschiedenen Gebäudeteile, Klassen- und Fachräume sowie die Mensa und die Sporthalle kennen und konnten Fragen stellen. Angekommen in den entsprechenden Räumen, bekamen die Kinder die Möglichkeit, aktiv am Schnupperunterricht teilzunehmen. Die verschiedenen Fächer wurden innerhalb der Führungen für jeweils 20 Minuten besucht. Im Fach Biologie schauten die Viertklässler aufgeregt durch Mikroskope und wurden dabei von älteren Schülern angeleitet. So konnten sie den Aufbau von Blüten entdecken. Währenddessen wurden die Eltern über das Fach Biologie informiert. Im Fach Darstellendes Spiel schlüpfen die Mädchen und Jungen in die Rollen von Schauspielern. In allen Fächern bekamen die Kinder verschiedenste Einblicke in das Unterrichtsgeschehen und konnten sich ein Bild von gymnasialen Unterricht machen.

„Die angeregten Unterhaltungen sowie das große Interesse bestätigten, dass dieses Konzept ganz nach unserer Vorstellung aufgeht“, sagte Uta Stitterich. Im Anschluss an die Führungen konnten die Besucher sich an zahlreichen Ständen zum umfangreichen Angebot der Schule informieren. Wissenswertes gab es zum Tansania-Austausch, zur Unesco-Schule, zum Musikschwerpunkt, zum bilingualen Unterricht in Englisch und Französisch, zum Abibac sowie zum Ganztagsangebot. Der große Andrang am Stand der Fachschaft Französisch zeigte das Interesse an der Möglichkeit, Französisch als erste Fremdsprache wählen zu können. Im „Sprachcafé“ konnten sich die Besucher mit kulinarischen Leckereien aus aller Welt stärken, die von den Fremdsprachenkursen der E-Phase angeboten wurden.



Viertklässler am Freitag beim Tag der offenen Tür zu Gesicht. Dass diese Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, gut ankommt, bestätigte die volle Pausenhalle. Rund 850 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild vom Gymnasium zu machen.

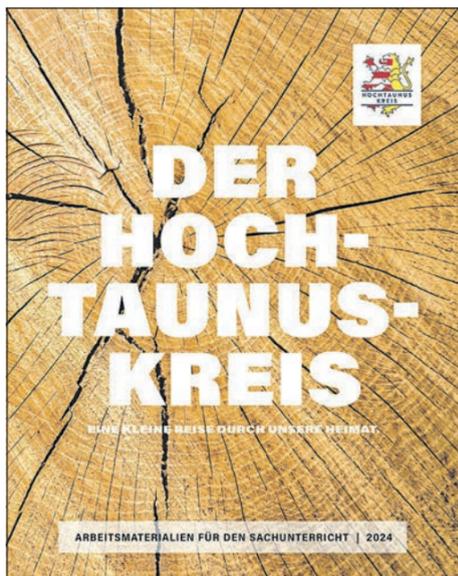
Die Schulleiterin der Humboldtschule, Uta Stitterich, begrüßte die Gäste und erklärte den Ablauf des Nachmittags. Die zukünftigen Schüler der Humboldtschule konnten sich mit ihren Eltern einer von 24 Führungen anschließen, die jeweils vier unterschiedliche Unterrichtsstunden zum Ziel hatten. Begleitet wurden diese Führungen von Lehrkräften. Die Kinder suchten eifrig nach ihren Lieblingsfä-



Wer kennt sich mit Tieren aus? Beim großen Tierquiz können die Viertklässler ihr Biologie-Wissen unter Beweis stellen. Foto: bas

Kleine Reise in der Heimat

Hochtaunus (how). Pünktlich zum Start des Jahres ist das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ für den Sachunterricht



Das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ bekommen alle Drittklässler an Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises. Foto: HTK

der Drittklässler aller Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises erschienen. „Wir sprechen hier von einer Tradition, die wir gerne in unserem Landkreis umsetzen. Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass wir den Schülern, aber auch den Lehrern das geeignete Material zum Thema Heimatkunde kostenlos zur Verfügung stellen können“, betonte Landrat Ulrich Krebs. Sei es doch auch wichtig, dass den Kindern der Hochtaunuskreis als Ausflugsregion, aber auch mit seinen historischen Schätzen schmackhaft gemacht würde. Gedruckt wurde, wie im vergangenen Jahr erstmalig, auf recycelbarem Papier. Denn auch hier gelte es, ein Zeichen für die Umwelt und Nachhaltigkeit zu setzen, so Krebs. Tolle Ausflugsziele, Bilder und Wissenswertes – das Übungsheft für die Grund- und Förderschulen vermittelt auf rund 80 Seiten tiefere Einblicke rund um die Kultur und Geschichte der Städte und Kommunen des Hochtaunuskreises. Alle Schüler der dritten Klassen bekommen die Sachkundebroschüre zur Verfügung gestellt. Dies geschieht direkt über die Schulen.

Ein kleiner Rest der Auflage ist noch vorhanden. Einzel Exemplare des Arbeitshefts können kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises per E-Mail an presse@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999082 angefordert werden.



Ins Staunen kommt, wer bei Experimenten im naturwissenschaftlichen Bereich des Gymnasiums zuschaut. Foto: KFG

Oberstufen-Guides führen Besucher durch die Schule

Bad Homburg (hw). Bei herrlichem Sonnenschein öffnete das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) am Samstag seine Türen für die Grundschul Kinder der Klassen 4 und deren Eltern. Offizieller Beginn war zwar erst um 9.30 Uhr, aber bereits gegen 9 Uhr war das Foyer des Altbaus mit Besuchern prall gefüllt. Dort wurden die Gäste herzlich von Oberstufenschülern begrüßt, die als „Guides“ fungierten und den Eltern und deren Kindern mit Rat und Tat zur Seite standen. Am Tag der offenen Tür können die Eltern zusammen mit ihren Kindern vorab ein individuelles Programm zusammenstellen und auch regulären Unterricht der Klassen 5, 6 und 8 besuchen. „Das hat sich bewährt. So gehen die Grundschul Kinder nur zu den Angeboten, die sie interessieren. Da auch regulärer Unterricht stattfindet und besucht werden kann, besteht zudem die Möglichkeit, den Schulalltag am KFG zu erfahren“, sagt Schulleiter Jochen Henkel.

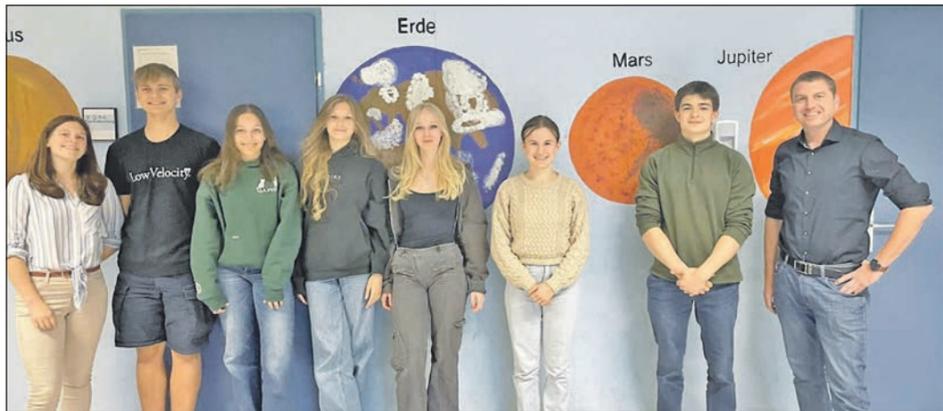
Und der Andrang war groß: In den Gängen und vor den Klassenräumen herrschte reger Betrieb. Die Grundschul Kinder nutzen sehr zahlreich die Möglichkeit, Unterricht zu besuchen, unterschiedliche Schnupperangebote wahrzunehmen oder die diversen Mitmachangebote zu ausprobieren. Mikroskopieren, Löten für Anfänger, die Vorstellung der Robotik-AG oder der Bienen-AG, internationale Junior Science Olympiade – auch im Bereich der Naturwissenschaften gab es zahlreiche attraktive Angebote für die kommenden Gymnasiasten zu bestaunen.

Der MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bildet einen Schwerpunkt am KFG. So können die Grundschul Kinder die Klasse mit naturwissenschaft-

lichem Schwerpunkt wählen und erhalten dort eine intensive Einführung in die Arbeitsweisen der naturwissenschaftlichen Disziplinen, die insbesondere durch die Verstärkung des praktischen Arbeitens und des eigenständigen Experimentierens unterstützt werden. Als MINT-EC-Schule bietet das KFG daneben die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben an. Außer der Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt gibt es am KFG auch eine bilinguale Klasse (deutsch-englisch) sowie die Option, Latein als erste Fremdsprache zu wählen – ein Alleinstellungsmerkmal im Hochtaunuskreis. „Aber die Grundschul Kinder müssen bei uns nicht unbedingt eine der drei Schwerpunktklassen wählen, auch die anderen drei bis vier Parallelklassen im Jahrgang 5 führen zum gleichwertigen Abitur“, so Henkel. „Wir möchten unsere Schüler inhaltlich fordern und fördern, aber auch in ihrer Persönlichkeit entwickeln und zur Übernahme von sozialer Verantwortung animieren.“ Hier bietet die Schule zum Beispiel mit der Sanitäts-AG, der Verkehrshelfer-AG, der Kenia-AG oder den „Digitalen Helden“ vielfältige Möglichkeiten zur Übernahme sozialer Verantwortung für Mitschüler an. Dass die Schule über ein sehr breites und vielfältiges Unterrichts-, AG- und Betreuungsangebot verfügt, erläuterten die Lehrkräfte sowie die Schülerschaft den Eltern an den zahlreichen Infoständen im Schulgebäude.

Eine Attraktion am Tag der offenen Tür war der neue Kulturbau auf dem vorderen Schulhof. In diesem werden die neue Bibliothek, drei Kunsträume sowie ein Multifunktionsraum untergebracht sein. Daneben bietet der Keller zusätzlich Platz für Fahrräder.

„Hephaistos“ mit ehrgeiziger Mission



Das Team „Hephaistos“ vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg, zu dem Paul Traeger (Q3), Anjes Vomhof (Q3), Emily Kutarba (Q3), Darius Paveliu (E1), Dunja Dakovic (E1) und Elisabeth Meier (9ac) gehören, geht mit einer ehrgeizigen Mission an den Start des bundesweiten CanSat-Wettbewerbs. Als eines von zehn ausgewählten Teams bauen die Schüler einen dosengroßen Satelliten, den CanSat, der eine vorgegebene Primär- und eine selbst erwählte Sekundärmission erfüllen muss. Das Team „Hephaistos“ widmet sich einer Erforschung potenziellen Lebens auf extraterrestrischen Himmelskörpern. Mit einem Satelliten, der sich nach ungefähr einem Kilometer langem abgedämpften Fall in einen autonom fahrenden Rover umwandelt, wollen sie die Beschaffenheit und Existenz von Leben außerhalb der Erde nachweisen. Um dieser Mission nachzugehen, verwenden sie einen Nachweis auf den Grundbaustein allen Lebens, das wir als Menschen kennen: Aminosäuren. Mit einer chemischen Analyse der Proben widmen sie sich einem Thema, das die Menschheit schon immer faszinierte: dem Leben außerhalb der Erde. Außerdem wollen sie bereits entstandenes Leben im kleinsten Maßstab suchen, nämlich in Form von Mikroorganismen. Dies erzielen sie, indem sie Nährböden an der Außenseite des CanSats anbringen, die nach der Landung inkubiert und dokumentiert werden sollen. Ihre Technologie soll als „Proof-of-Concept“-Methodik, also einem Nachweis der Funktionalität ihrer Technologie, dienen. Das Foto zeigt die Schüler mit den Lehrern Alina Bachmann (l.) und Sebastian Fischer (r.). Foto: KFG

Samtweicher Gypsy-Sound

Bad Homburg (nl). „Wir sind nicht angesagt, aber wir sind trotzdem angesagt!“, begrüßte Kontrabassist Vali Meyer, woraufhin es im Publikum kurze Lacher gab. Rhythmusgitarre spielte am Abend Gigi Reinhardt anstelle von Martin Weiss, der im Krankenhaus war. An der Leadgitarre war Holzmanno Winterstein. Und dann begann ein samtweicher Gypsy-Sound gespielt von drei alten Musikerhasen, die auf ihre Instrumente fokussiert waren. Sie brachten Songs zu Gehör, die zu einem guten Kinofilm passten, der irgendwo im Süden am Meer spielt, wo es karg ist und die Sonne ein wenig auf die raue Natur brennt.

„Nuage“ von Django Reinhardt hieß der erste Song, auf den prompt ein schnelleres Tempo folgte. Geradezu beeindruckend schnell. So rasend schnell, wie sich vielleicht eine Gruppe junger Männer in kurzen Hosen, Flipflops und mit weißen T-Shirts bewegt im Film, der dazu passt. Mit ihren Mofas brausen sie kantern einen Serpentinweg hinunter an den Strand und bieten sich ein Rennen. Wer ist am schnellsten im tiefblauen weiten Ozean und schmeißt sich in die Wellen? Django Reinhardts Titel hieß „Mine of Swing“.

Es folgte ein melancholisch langsames Stück mit gedämpfter Kontrabass-Melodie. Es klang, als wäre der Abend schon viel zu plötzlich in diesen Urlaubstag hereingebrochen. Auf einer wunderschön schummrig beleuchteten Terrasse mit Wellengeplätscher, weil das Wasser an den Steg schwappet. Fähnchendeko ist quer über der Platz gespannt, und Platz zum Tanzen gibt es auch. Die Pärchen halten sich eng aneinander. Er hat ihre Hand in seiner und seine andere hält sie ganz fest, als solle dieser perfekte Moment einfach nie zu

Ende gehen. Beide hören leise lächelnd mit geschlossenen Augen der Musik zu und wiegen sich zum Takt hin und her.

Andere drehen sich und drehen sich nochmal in den gepflegten und scheinbar beiläufigen Sound hinein. Bis die letzten Takte ertönen und ein leiser Windhauch zwischen den Tanzenden hindurchzieht. Und die Musik schließlich ausstrudelt in immer langsameren Taktwindungen.

„Im Text ist sehr viel Moll, das hören Sie sicher schon!“, sagte Bassist und Bandleader Vali Meyer. Dann durften die Gedanken auch schon wieder zurückreisen zu dem Ort, an dem der Sommer am schönsten ist. Denn „Claire de Lune“ erklang. Wer vermag schon eine so leichte Form der Schwermütigkeit in Musik zu verwandeln? Eine heller Gitarrensound spielte ein wenig verrückt und gegen die regelmäßig, gleichförmigen Töne von Kontrabass und Gigi Reinhardts Gitarre an. Das Ende zog sich schmerzvoll. Dann ein gemeinsames Auftrumpfen, bevor alle Töne sanft ausklangen.

„No sports, just music!“, sagte Vali Meyer und sprach auf seine Kondition an, mit der er in den Abend all seine Energie zu stecken vermochte, um diese Musikreise zu realisieren. Und sein schon seit so vielen Jahrzehnten lange gültiges Ticket in den höchsten Musikhimmel, das nach salziger Luft und Weite und unendlich großer Perfektion klingt, führte das Publikum weiter in die Nacht. Wieder gab es einen Django-Reinhardt-Song, und diesmal war die Stimmung müder und vertrauter, ganz so, als tanzten Paare auf der Terrasse an diesem imaginierten Ort einfach weiter, als gäbe es kein Morgen.



Gigi Reinhardt, Vali Meyer und Holzmanno Winterstein (v. l.) verzaubern im Speicher des Kulturbahnhofs ihr Publikum. Foto: nl

18 Krankheitstage im Durchschnitt

Hochtaunus (how). Die Beschäftigten im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis hatten 2023 im Durchschnitt rund 18 Krankheitstage pro Kopf. Der Krankenstand in der Region lag bei 5,0 Prozent, im Vorjahr waren es 4,9 Prozent. Die DAK-Gesundheit hat die Krankschreibungen aller bei der DAK versicherten Arbeitnehmer in der Region für das Gesamtjahr 2023 ausgewertet.

Auf 100 DAK-Versicherte kamen 2023 insgesamt 1816 Ausfalltage. Das entspricht im Durchschnitt rund 18 Tagen pro Kopf. „Der hohe Arbeitsausfall beeinträchtigt die Arbeitsabläufe vieler Betriebe und Behörden – besonders dann, wenn die Personaldecke durch den Fachkräftemangel immer dünner wird“,

kommentiert Nick Kürten, DAK-Chef in Bad Homburg. „Betriebe haben in den zurückliegenden Jahren immer mehr im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements getan, aber unsere Zahlen zeigen, dass das nicht ausreicht. Wir brauchen eine Offensive für das betriebliche Gesundheitsmanagement.“

Die meisten Ausfalltage gingen 2023 auf das Konto von drei Erkrankungsgruppen: Atemwegserkrankungen verursachten bezogen auf 100 Beschäftigte 441 Krankheitstage. Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems waren für 271 Tage je 100 Beschäftigte verantwortlich. Und bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen kamen auf 100 Beschäftigte 276 Tage.

Fit im Beruf und im Internet

Bad Homburg (hw). Den schnellen Einstieg in soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram oder Xing bietet ein Workshop des Frauenbildungszentrums am Freitag, 16. Februar, von 18 bis 21 Uhr. Anhand praktischer Beispiele wird die private und berufliche Nutzung erläutert, und auch Themen wie Privatsphäre und Datenschutz werden thematisiert. Die Kursgebühr beträgt 47 Euro.

Ab Montag, 19. Februar, können sich interessierte Frauen in vier aufeinanderfolgenden Wochen jeweils von 18 bis 20.15 Uhr auf die Reise zum neuen Job begeben. Behandelt werden Themen wie Online-Bewerbung, die richtige Gestaltung der Bewerbungsunterlagen und die wichtigsten Fragen im Vorstellungsgespräch. Die Kursgebühr beträgt 130 Euro. Dinge ersteigern oder selbst verkaufen

– am Donnerstag, 22. Februar, von 17 bis 20.30 Uhr erfahren Interessierte alles Wichtige über das Agieren auf der Internetplattform Kleinanzeigen (ehemals Ebay-Kleinanzeigen). Die Kursgebühr beträgt 47 Euro.

Ein Workshop am Freitag, 23. Februar, von 17 bis 19.30 Uhr sowie am Samstag, 24. Februar, von 9.30 bis 15 Uhr stellt interessierten Frauen Schritt für Schritt die wichtigsten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Smartphones und Tablets vor. Dieses Angebot ist besonders für Frauen geeignet, die noch wenig mit diesen Geräten arbeiten und einen umfassenden Einstieg suchen. Die Kursgebühr beträgt 105 Euro. Weitere Informationen gibt es im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

2000 Euro für Computerkurse



Seit über 20 Jahren unterstützt das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung. Aus diesem Anlass feierten die Unternehmerinnen im vergangenen Herbst in der Villa Wertheimer mit rund 80 Gästen ihr Gründungsjubiläum. Speziell für das Jubiläum illustrierte der Bad Homburg Künstler Werner Brosinger die bekanntesten Motive der Stadt als Collage. Als Höhepunkt des Abends wurde dieses Kunstwerk versteigert, und es wurden limitierte Kaffeebecher mit dem gleichen Motiv an Gäste verkauft. Dabei konnte das Netzwerk 910 Euro einnehmen. Das Netzwerk stockte diesen Betrag auf und überreichte vor Kurzem einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an Carola Paul-Scharf und Edith Kempf-Schindler vom Frauenbildungszentrum Bad Homburg. Der Erlös soll den Frauen des Frauenhauses „Lotte Lemke“ in Bad Homburg Computerschulungen und damit berufliche Weiterbildung ermöglichen.

Foto: Peter Goetz

Online: Diskutieren über den „Digitalzwang“

Hochtaunus (how). Digitale Teilhabe ist wichtig, aber das Recht auf ein analoges Leben ist genauso bedeutend für eine inklusive Gesellschaft. Wo ist der richtige Weg? Das fragt die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) bei einem Online-Gespräch am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr. Unter dem Titel „Der Digitalzwang“ diskutieren zwei Fachleute der Digitalisierung: Dr. Constanze Kurz, Informatikerin und Sprecherin des Chaos-Computer-Clubs, sowie Dr. Joachim Allgaier, Professor für Kommunikation und Digitalisierung am Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda. Jeder Klick im Internet hinterlässt digitale Spuren und macht verwundbar für Tracking und Hacking. Viele geben freiwillig ihre Daten preis und unterwerfen sich den Regeln großer Tech-Konzerne. Im Gespräch wird es darum gehen, über diese Digitalabhängigkeit nachzudenken, über die Freiheit und um die Mündigkeit als Mensch. Joachim Allgaier's Fachgebiet ist die Schnittstelle von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft und die Kommunikation über digitale

Medien. Er beschäftigt sich beispielsweise intensiv mit der öffentlichen Wissenschafts-, Technik- und Gesundheitskommunikation auf YouTube, in journalistischen Medien und in der Populärkultur sowie mit der Untersuchung und Verbreitung von Desinformation und wissenschaftsfeindlichen Bewegungen.

Constanze Kurz ist eine der relevantesten Stimmen in Deutschland, wenn es um Datenschutz, Datensicherheit und Netzpolitik geht. Ihre Analysen nehmen insbesondere die ethischen Fragen der Digitalisierung in den Blick. Für ihr gesellschaftspolitisches Engagement erhielt sie zahlreiche Preise, darunter die Theodor-Heuss-Medaille für vorbildliches demokratisches Verhalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 21. Februar per E-Mail an hochtaunus@bistumlimburg.de möglich. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“, und der Link zur Teilnahme wird zeitnah vor der Veranstaltung versendet. Die Moderation übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard.

Frühling trifft auf Valentin am 14.02.



Primel
Primula, versch. Farben, 10,5 cm

Stück ~~1,29~~
0,99



Orchidee
2 Rispen, ausdekoriert, versch. Farben und Variationen, inkl. Übertopf

Top-Preis 24,99

Abb. ähnlich

Große Auswahl an Schnittblumen und Valentinssträußen!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Februar 2024

Widder Bei Ihnen herrscht derzeit ein wenig kosmische Flaute, was jedoch nicht heißt, dass die Empfindungen zu kurz kommen müssen. Gehen Sie sensibler mit dem Partner um.
21. 3. – 20. 4.

Stier Eine herrliche Zeit zu zweit steht Ihnen in dieser Woche bevor, wenn Sie bereit sind, Routinearbeiten zu delegieren: Ansonsten sind aber hochexplosive Spannungen zu erwarten!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Aus einer Schnapslaune heraus verbindliche Abmachungen zu treffen, ist das Schlechteste, was Sie zurzeit tun können. Schließlich haben Sie wirklich nichts zu verschenken!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Große Projekte brauchen Zeit zum Reifen. Wehren Sie sich energisch gegen Unternehmungen, die Risiken in sich bergen. Schauen Sie kritisch hinter die Kulissen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Planen Sie in dieser Woche etwas mehr Zeit für Ihre kreativen Neigungen ein: Dabei können Sie herrlich entspannen und sprudeln danach nur so vor neuen Ideen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Wenn Sie sich stark genug fühlen, dürfen Sie ruhig in eine verhängnisvolle Entwicklung eingreifen. Sie können so verhindern, dass ein Freund blindlings in sein Unglück rennt.
24. 8. – 23. 9.

Waage Nicht alles läuft derzeit so, wie Sie es sich insgeheim wünschen. Einige nötige Zugeständnisse wird Sie das wohl kosten. Bei Freunden finden Sie Unterstützung.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Ihnen fehlt es ein wenig an Motivation, um sich schon wieder intensiv in ein neues Projekt einzubringen. Setzen Sie sich bloß nicht unter Druck – der wird Sie blockieren!
24. 10. – 22. 11.

Schütze Sie brauchen etwas mehr Zeit für sich und Ihre Gefühle. Schließlich sind ja auch Sie kein seelenloser Roboter, der einfach auf Knopfdruck unaufhörlich funktioniert.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Es brodelt in der Gerüchteküche. Bevor Sie jedoch beim Flurfunk mitmischen, sollte genau geprüft werden, ob sich da nicht jemand die verworrene Situation mit Kalkül zunutze machen will.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Gehen Sie viel an die frische Luft, und stärken Sie Körper und Geist. Radtouren, Wanderungen und Spaziergänge bringen Sie in Schwung und steigern Ihr Wohlbefinden.
21. 1. – 19. 2.

Fische Kritik darf jetzt nur angebracht werden, wenn sie konstruktiv ist und der Sache dient. Einfaches Rumörgeln aus Rechthaberei müssen Sie aber unbedingt unterbinden.
20. 2. – 20. 3.

Notunterkünfte werden knapp

Bad Homburg (jst). Seitdem die Temperaturen unter den Gefrierpunkt gesunken sind, ist es für Obdach- oder Wohnsitzlose schwer, einen warmen Platz für die Nacht zu finden. Seit geraumer Zeit haben einige dieser Personen im Bad Homburger Bahnhof ihr Lager aufgeschlagen und ihre Habseligkeiten tagsüber in der Unterführung abgestellt. Der Durchgang zu den Bahnsteigen wird nachts als Aufenthaltsort und Schlafplatz genutzt. Dies ruft immer wieder den Unmut der dort abfahrenden und ankommenden Bahnkunden hervor, die sich durch die Obdachlosen aus verschiedensten Gründen belästigt fühlen. Die Stadt teilt auf Anfrage mit, dass es das Bestreben ist, die Obdachlosen langfristig in eine feste Wohnsituation zu bringen. Für akute Notfälle stehen laut Stadtsprecher Marc Kolbe 50 Plätze zur Verfügung. Außerdem betreibt die Caritas mit dem Haus Mühlberg eine Notunterkunft. Allerdings verschärfe sich die Situation durch die aktuelle Problematik, so der Sprecher der Stadt. Viele städtische Unterkünfte seien mit Geflüchteten aus der Ukraine belegt, Gleiches gelte für den allgemeinen Wohnungsmarkt. Dadurch werden die städtischen Kapazitäten langsam eng, da es zurzeit auch vermehrt zu Zwangsräumungen komme. Für die Unterbringung müsse die Stadt zum Teil extern anmieten, so Kolbe. Hierbei handele es sich jedoch nicht um Menschen, die diesen Weg freiwillig gewählt haben, sondern um solche, die zumeist aus wirtschaftlichen Gründen ihre Wohnungen räumen müssen und dann auf der Straße landen. Es ist nicht verboten, obdachlos zu sein, und



Wohnsitzlose haben im Bad Homburger Bahnhof ihr Lager aufgeschlagen und ihre Habseligkeiten tagsüber in der Unterführung abgestellt. Foto: jst

auch das Campieren im öffentlichen Raum ist erlaubt. Die Bahn als Betreiber des Bahnhofs hat das Hausrecht und könnte den dort campierenden Personen den Aufenthalt untersagen. Doch sollten die Bürger Mitgefühl zeigen und Hilfe anbieten.

TTC OE spielt gegen Hilpoltstein

Bad Homburg (hw). Nach einem umkämpften Rückrundenstart gegen Passau reist am Samstag, 10. Februar, um 14 Uhr erneut ein starker Gegner aus Bayern gegen die Bundesliga-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg an. Zum zweiten Heimspiel im neuen Jahr erwartet der Tabellenzweite den Tabellen-sechsten TV 1879 Hilpoltstein im Winger-Dome. Trotz Punktverlust im letzten Heimspiel blicken die Bad Homburger weiterhin optimistisch in die Rückrunde: „Das Ziel bleibt es, nächste Saison in TTBL aufzuschlagen“, so der Sportvorstand Helmut Hampl. Mit einem Sieg gegen Hilpoltstein sollen die Weichen für den weiteren Rückrundenverlauf positiv eingestellt werden. Der Tabellenplatz 6 der Gäste ist nicht zu unterschätzen, denn sie haben bereits drei der

vor ihnen stehenden Teams Punkte im Laufe der Saison abgenommen und zwei Mannschaften davon gar geschlagen. Damit Bad Homburg die Oberhand behält, hat Trainer Marcel Müller das zurückliegende Spiel vom Sonntag gegen Passau mit der Mannschaft intensiv analysiert und die entsprechenden Schlüsse daraus gezogen. Am Wochenende will sich die Mannschaft gegen Hilpoltstein erneut beweisen. Dafür hofft man beim TTC OE auf die Unterstützung der Heimzuschauer. Premium-Sponsor Clarity AG verlost zehn Freikarten für das Heimspiel, die per E-Mail an ttc@clarity-ag.net angefragt werden können. Zusätzlich lädt der Edelmetallhändler pro aum alle Zuschauer zu einer Verlosung von zehn Münzen zu je einer Unze reinen Silbers ein.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
IMPRATEST Okt. 2019

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	4			7				
			5		4			
	6			3	9	8		
		4		5		3		1
3				8				6
2		5		1		9		
		1	3	4				5
		6			8			
			1				9	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	9	3	8	5	4	7	2	6
7	5	6	3	9	2	1	8	4
4	2	8	6	7	1	3	5	9
2	3	4	7	6	5	9	1	8
5	6	9	1	8	3	4	7	2
8	7	1	2	4	9	6	3	5
9	4	2	5	3	7	8	6	1
3	8	5	9	1	6	2	4	7
6	1	7	4	2	8	5	9	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Gluckensteinweg / Stedter Weg / Friedrich-Rolle-Str. / Mammolshainer Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 11 – 7

Sonntag 9 – 5

Samstag 12 – 7

Plädoyer für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

Hochtaunus (how). Zum jährlichen Neujahrsempfang hatten die Freien Demokraten Hochtaunus diesmal in den Landgasthof Saalburg eingeladen. Der Start in das neue Jahr stand für die Liberalen ganz im Zeichen des aktuellen politischen Zeitgeschehens. Vordergründige Themen waren die im Juni anstehenden Europawahlen und die fortwährende Erstarkung von Antidemokraten. An die 100 Gäste aus den verschiedensten Bereichen waren der Einladung gefolgt: Kommunal-, Landes- und Bundespolitik sowie Verwaltung und Wirtschaft. FDP-Kreisvorsitzender Philipp Herbold, der neue Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion Hessen und Bürgermeister a. D. Steinbachs, Dr. Stefan Naas, und die Bundestagsabgeordnete Katja Adler aus Oberursel nahmen in ihren Redebeiträgen jeweils klare Positionen ein.

In seiner Begrüßung bezog Philipp Herbold klar Stellung für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit: „Wir Freie Demokraten bekennen uns ganz klar für unsere Demokratie, für unsere Verfassung. Wir grenzen uns von jeglicher Form des Extremismus ab. Die Brandmauer steht.“ Des Weiteren betont er die erfolgreiche Arbeit der FDP-Hochtaunus im vergangenen Jahr: „Unser Kreisverband stellt mit Dr. Stefan Naas seit Anbruch der neuen Legislaturperiode den Fraktionsvorsitzenden der FDP-Fraktion Hessen, verfügt mit Katja Adler über eine sehr engagiert arbeitende Bundestagsabgeordnete und zeigt mit Tim Hordorff, der seit Oktober 2023 Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Hessen ist, dass wir für die Zukunft bestens aufgestellt sind.“ In seinen Ausführungen zur aktuellen politischen Lage Hessens hob Dr. Stefan Naas zunächst die hohe Relevanz der Verteidigung der Demokratie gegen den wachsenden Extremismus von rechts hervor: „Die AfD ist eine Gefahr für unsere Demokratie. Auch im Hessischen Landtag verpasst sie, sich von demokratiefeindlichen Ideen abzugrenzen. Wir müssen weiterhin unermüdlich dafür kämpfen, diese Gesinnung zu demaskieren.“ Weiterhin griff Naas den Koalitionsvertrag der neuen Schwarz-Roten Landesregierung auf. „Boris Rhein hat mit dem neuen Koalitionsvertrag einen Plan vorgelegt, Hessen weiterhin auszubremsen und mit überbordender Bürokratie zum Stillstand zu bewegen. Digitali-



Beim diesjährigen Neujahrsempfang der FDP Hochtaunus im Landgasthof Saalburg (v. l.): Dr. Stefan Naas, Katja Adler und Philipp Herbold. Foto: FDP

sierung wird in Hessen an Schulen weiterhin planlos verlaufen. Lieber wird die Blockflöte für jeden Schüler eingeführt. Zusätzlich gibt es zwei neue Ministerien, mehr Staatssekretäre, die Liste lässt sich ewig fortführen. Hessen wird das Geld ausgehen und die Schuldenbremse angetastet werden.“

Katja Adler hielt ein flammendes Plädoyer für Demokratie, in der weder Rechtsextremismus noch Linksextremismus noch religiöser Fundamentalismus Platz haben. In Erinnerung an ihre erst kürzlich beendete Reise in die Ukraine nahm sie die Zuhörer und Gäste mit nach Kiew in einen Luftschutzkeller und zu Ukrainern, die ihr Land, ihre Freiheit und ihre Demokratie niemals aufgeben werden. Der unbändige Wille, das eigene Land zu schützen, hat sie tief beeindruckt. „Unsere Freiheit und unsere Demokratie standen selten so sehr unter Druck wie heute. Es ist daher unbedingte Aufgabe der Politik, den Menschen zuzuhören, ihre Probleme zu erkennen und vor allem Lösungen anzubieten, die sie auch annehmen wollen“, so Adler.

Wer debattiert am überzeugendsten?

Bad Homburg (hd). Gleich zwei Mal wurde es vor Kurzem im Hofcafé des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) spannend, denn das Finale der Veranstaltung „Jugend debattiert“ für die Sekundarstufen 1 und 2 wurde ausgetragen. Zunächst durften sich die vier Kandidaten der neunten Klassen im Diskutieren im gut besuchten Hofcafé beweisen, darunter Teresa Böhm (9ac) und Matei Dobreă (9b2) für die „Pro“-Seite gegen Hussein Moslemani (9b1) und Antonia Zickler (9e) für die „Contra“-Seite.

Die Regeln für das Debattieren sind einfach zu verstehen: Jeder Teilnehmer beginnt mit einem Startplädoyer und endet ebenfalls mit einem Plädoyer. Für beides gibt es eine begrenzte Zeit, dazwischen wird miteinander sachlich diskutiert. Das Diskussionsthema für die Neuntklässler lautete: Sollte Werbung für ungesundes Essen für Kinder und Jugendliche, beispielsweise Süßigkeiten, verboten werden? Zuvor wurde ausgelost, welche Seite die Schüler vertreten sollten. Für die Teilnehmer war das Ergebnis manchmal schwer hinzunehmen, standen sie doch auf der Seite, die sie persönlich nicht vertraten. Nach etwa 20 Minuten beendete die vierköpfige Jury, bestehend aus zwei Lehrkräften und zwei in der Runde zuvor ausgeschiedenen Teilnehmern,

die Debatte, um sich zurückzuziehen und die zwei Gewinner zu ermitteln, die das KFG in der nächsten Runde in Königstein vertreten werden. Die beiden in der Jury vertretenen Lehrer, Svenja Schmitt und Alexander Palchik, hatten den Wettbewerb am KFG ins Leben gerufen, um den Schülern zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten im Diskutieren und Debattieren zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Die beiden Gewinner der Sekundarstufe 1 wurden nach kurzer Zeit bekanntgegeben. Auf dem zweiten Platz landete Hussein Moslemani, auf Platz ein schaffte es Teresa Böhm. Für die Schüler der Sekundarstufe 2 lief es ähnlich, allerdings gab es ein anderes Thema sowie drei Gewinner. Die „Pro“-Seite vertreten Clara Boschmann und Filip Eberhardt, für die „Contra“-Seite diskutierten David Schöck und Alexandru Moldovan. Dabei ging es um die Frage, ob Bundestagsabgeordnete regelmäßig Fragestunden an deutschen Schulen abhalten sollten. Auch hier wurden auf beiden Seiten schlagkräftige Argumente geliefert. Die Jury entschied sich für Alexandru Moldovan als Gewinner, gefolgt von David Schöck und Clara Boschmann. Alle Teilnehmer werden das KFG in der nächsten Runde vertreten.



Acht Finalisten und ein Jurymitglied (v. l.): Clara Boschmann, Teresa Böhm, Matei Dobreă, Filip Eberhardt, David Schütte, David Schöck, Hussein Moslemani, Antonia Zickler und Alexandru Moldovan. Foto: hd

Elke Barth ist neue wirtschaftspolitische Sprecherin

Hochtaunus (how). Die Landtagsabgeordnete Elke Barth freut sich, dass ihre Fraktion sie für diese Legislaturperiode zur neuen Obfrau im Wirtschaftsausschuss des hessischen Landtags bestimmt hat. Damit ist sie Sprecherin für den Arbeitskreis Wirtschaft der SPD. In der vergangenen Legislaturperiode hatte diese Funktion der Abgeordnete Tobias Eckert aus Limburg-Weilburg inne, der als Fraktionsvorsitzender nicht mehr dem Ausschuss angehört. Ihre bisherigen Sprecherfunktionen im Arbeitskreis Wirtschaft für Wohnungsbau, Handwerk und Vergaberecht behält Elke Barth bei, ebenso ist sie weiterhin Obfrau der SPD im Petitionsausschuss.

„Ich freue mich über das Vertrauen meiner Fraktion und das ‚Mehr‘ an Verantwortung. Gerade in der neuen Konstellation in der gemeinsamen Koalition mit der CDU und einem SPD-Minister für Wirtschaft, Verkehr und Wohnen sowie ländlichem Raum verspricht diese Aufgabe besonders spannend zu werden. Als Regierungsfraktion kann man deutlich mehr umsetzen und gestalten als in der Opposition. Die SPD will eine starke Stimme für die Wirtschaft in Hessen sein, wobei für uns die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dabei eine wichtige Rolle spielen. Sie müssen bei den anstehenden Transformationsprozessen mitgenommen werden. Insofern freue ich mich, dass eine Novelle des Hessischen Tarifreue und Vergabegesetzes im Koalitionsvertrag fest verankert ist, so dass künftig endlich gegen Dumpinglöhne in Hessen vorgegangen werden kann“, so die Abgeordnete.

Auch im Bereich Wohnungsbau will die SPD stärkere Akzente setzen. Hier spielt insbesondere ein Gesetz gegen spekulative Wohnungslöcherstände eine Rolle. Bei den Koalitionsverhandlungen war Elke Barth, die nun bereits zum dritten Mal dem Landtag angehört, Teil der SPD-Verhandlungsgruppe für den Bereich Wirtschaft, Verkehr und Wohnen.



Die Bad Homburgerin Elke Barth ist Sprecherin für den Arbeitskreis Wirtschaft der SPD im Landtag. Foto: privat

Sommer für drei Ausschüsse nominiert

Hochtaunus (how). Sebastian Sommer, der direkt gewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Hochtaunus II – hierzu gehören Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod –, hat mit der konstituierenden Sitzung des Hessischen Landtags seine parlamentarische Tätigkeit nun auch offiziell aufgenommen. In einer Pressemitteilung gab Sommer bekannt, dass er in den Ausschüssen des Landesparlaments seine inhaltlichen Schwerpunkte bearbeiten wird. Die CDU-Fraktion hat ihn für drei zentrale Ausschüsse nominiert, in denen er seine Expertise und sein Engagement einbringen wird. Sebastian Sommer wird im Ausschuss für Haushalt und Finanzen eine tragende Rolle spielen und dort über das Budget des Bundeslands Hessen mitentscheiden. Als Mitglied im Kultuspolitischen Ausschuss wird sich der 30-Jährige intensiv mit dem landespolitischen Schwerpunktthema Bildung auseinandersetzen. Darüber hinaus bringt Sommer, der vor

seiner Wahl in den Landtag im Hessischen Innenministerium im Bereich des Onlinezugangsgesetzes tätig war, seine Fachkenntnisse im Ausschuss für Digitalisierung, Innovation und Datenschutz ein. Über die Zuweisung dieser Schlüsselpositionen äußerte sich Sommer erfreut: „Die Übernahme der inhaltlichen Arbeit in diesen wichtigen Fachausschüssen ist eine großartige Chance, um für den Wahlkreis Hochtaunus II und im Sinne aller Generationen positive Veränderungen zu bewirken. Mein Dank gilt der Fraktionsführung für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist eine besondere Ehre, als neuer Abgeordneter direkt in solch entscheidenden Bereichen mitwirken zu dürfen.“ Bereits in der ersten Sitzung des Landtags am 18. Januar wurde Sommer zum Schriftführer gewählt. In dieser Funktion unterstützt er die Landtagspräsidentin, überwacht die Redezeiten, dokumentiert Beschlüsse und sorgt für die Einhaltung der Geschäftsordnung des Verfassungsorgans.



Sebastian Sommer hat mit der konstituierenden Sitzung des Hessischen Landtags seine parlamentarische Tätigkeit nun auch offiziell aufgenommen. Foto: CDU

Bürgersprechstunde Steinmühlstraße

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg alle interessierten Bürger zu einer moderierten Bürgersprechstunde zum Thema „Unterbringung von Geflüchteten in der Steinmühlstraße 12c“ im Ortsteil Ober-Erlenbach ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 9. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr im Gebäude der Stadtwerke in der Steinmühlstraße 26 statt. Die Teilnahme ermöglicht den Anliegern, Gewerbetreibenden und Interessierten, erste Informationen über die geplante Unterbringung zu erhalten, Fragen zu stellen sowie Anregungen zu äußern. Die Steinmühlstraße

12c ist, wie bereits kommuniziert, als Standort für die Unterbringung von 150 Geflüchteten vorgesehen. Auf dem Podium sitzen unter anderem Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und ihre Anliegen zu äußern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gerne können vorab Fragen per E-Mail an presse@hochtaunuskreis.de geschickt werden, die im Rahmen der moderierten Bürgersprechstunde beantwortet werden sollen.



Die Garde des HCV präsentiert eine Choreografie von Susanne Nagel.

Foto: nl

HCV-Narren zeigen olympiareife Leistung

Bad Homburg (nl). „Narren im Olymp“ heißt das diesjährige Motto der Narren des Homburger Carneval-Vereins (HCV). „One Moment In Time“, die Gänsehaut-Hymne zu den Olympischen Sommerspielen 1988 von Whitney Houston, ist dementsprechend das Signal für den aufsehenerregenden Aufmarsch aller, die an diesem Abend noch ihren großen Auftritt haben werden. Es ist der Einmarsch aller Olympioniken. Die Gardemädchen vorneweg. Gaudi und Stimmung ist im Saal des Kurhauses gleich zu Beginn um 19.31 Uhr. Da braucht's keine Aufwärmzeit, die langgezogenen Tische sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Los geht's: „Wir wollen tanzen und singen, heb das Glas und gleich geht's los“, wird lauthals gesungen.

Das Schnitzel wird kalt und auch die Käseknödeln, weil beim Eröffnungslied mit im Takt geklatscht wird. Schließlich muss man Prioritäten setzen. Und außerdem: „Wir wollen alle Hände sehen!“, gemahnt der Conferencier des Abends. Die Kulisse ist Griechenland pur. Die Akropolis prangt auf der Wand, vor der der Elferrat thronet. Entstanden ist sie in Rekordzeit von knapp anderthalb Tagen. Und dann heißt's auch schon vom Moderator des Abends: „Ob olympisch, griechisch, ganz egal, schau'n wir einfach mal“. Und daraufhin zündet Markus Schmidt unter großem Helau das närrische Feuer an.

„Humba humba humba täterä!“ Die kleinen Gardemädchen, die zwischen sechs und neun Jahre alt sind, kommen auf die Bühne. Geleitet in weiße Röckchen mit blauem Glitzerorteil werfen sie ihre Beine in die Höhe. Die Piccolo-Tanzgarde wird dafür mit viel Applaus belohnt.

Es folgt der Auftritt der Bad Homburger Tollerität Janina I. „Die Welt steht still“, kommt der Song vom Band. „Herzlich willkommen“ heißt die Prinzessin alle und will „den Saal und die Bühne zum Beben bringen“, wie sie verkündet. Ihre Hofdame, Anna-Lena Schmidt, und ihr Liebster, Benjamin, sind an ihrer Seite, und „gut aussehend“, wie Janina befindet. Dann verliert sie ihre Proklamation. Für Stimmung sorgt Klaus Ketter, der den Udo-Jürgens-Hit „Griechischer Wein“ mitgebracht hat. Sein Outfit: rote Karohose und schwarzes Hütchen. Nicht sehr griechisch, aber die Narren klopfen vor Begeisterung den Takt auf den Tischen mit. Und der Refrain erschallt im ganzen Saal: „Komm' schenk mir ein.“

Ein paar Minuten lang wird die Stimmung im Saal ernster. Béatrice Knauerhase, die Ge-

schäftsführerin des HCV, Trixie, steigt in die Bütt und verliest das Protokoll. Auch schwierige Themen werden wagemutig angesprochen. Der „Depp aus Russland“ kommt aufs Tapet und die Kopftuch-Debatte im Iran. „Es ist einfach unfassbar“, fasst sie zusammen und resümiert: „Die Würde des Menschen ist schließlich unantastbar!“ Und weiter: „Lasst uns doch in Frieden leben.“

„Wir schaffen das!“, zitiert sie mit zweifelerischer Miene die politische Parole, die hierzulande jeder kennt. „Ich kann es nicht mehr hören und dabei zusehen, wie wir uns selbst zerstören.“ Im Publikum ist Unruhe, die Konzentration fürs Ernste lässt zu wünschen übrig. Béatrice Knauerhase mahnt zur Aufmerksamkeit und redet wohldurchdacht über die jüngste und erfolgreiche Wahl von Landrat Ulrich Krebs und die Generation Alpha, womit die ab 2010 Geborenen angesprochen sind.

Dass Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor aus der Politik ausgestiegen ist, sieht sie mit einem weinenden Auge und hätte die weibliche Stimme wohl auch noch in Zukunft in der hiesigen Politik als ausgleichend empfunden. „Ich liebe die Bad Homburger Luft, auch wenn sie mal stinkt“, endet ihre Büttenrede ganz versöhnlich.

„Arena frei“ und Musik. Jetzt kommt wieder eine Showeinlage mit wagemutigen Hebefiguren nach James-Bond-Klängen. Und so reiht sich eine Büttenrede an die nächste aufsehenerregende Showeinlage. Wenn man bedenkt, dass der HCV ein gemeinnütziger Verein ist, ist es allemal beeindruckend, welche hochkarätigen Karnevalsabende man da auf die Bühne gebracht hat. Wahrhaft olympisch.

„Kennen Sie Herakles?“, fragt der Vorsitzende des Elferrats seine Narren im Zuschauer-raum. „Arena frei“ für die Göttinnen der Künste, heißt es weiter im Verlauf des närrischen Abends. Und die Piccolo-Garde reißt die Leute erneut von den Stühlen. „Zugabe“, heißt es, aber die Kleinen müssen durchatmen und kommen dann später noch einmal, wird dem Publikum versichert.

Und dann zieht „Alex-Adonis“ ein, mit Batschkapp und ganz entspannt, denn nichts hält ihn auf. In die Bütt steigt der OB und erhält dafür nicht nur ein dreifaches Helau, sondern sogar eine Medaille wider den tierischen Ernst. Nach erfolgreicher Rede wird er mit „Hey, hey, hey, hier kommt Alex“ entlassen. Weiter geht's noch sehr viel länger. Denn schließlich will wenigstens einmal im Jahr die fünfte Jahreszeit tüchtig gefeiert werden.



Die Funkgarde tanzt nach der Choreografie von Natalie Ott.

Foto: nl

Stöbertag im Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Alle zwei Jahre wird der bundesweite Tag der Archive begangen, an dem sich auch das Stadtarchiv Bad Homburg 2024 wieder beteiligt. In Kooperation mit dem Kreisarchiv Hochtaunuskreis und dem Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg bietet das Stadtarchiv am Samstag, 2. März, von 14 bis 18 Uhr einen „Stöbertag“ in der Villa Wertheimer an. „Eine tolle Gelegenheit für Groß und Klein, das Stadtarchiv einmal näher zu erkunden“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Kur-AG können Besucher ausgewählte Bestände des Stadtarchivs zum Thema „Homburger Kurgeschichte“ näher kennenlernen und in dem umfangreichen Material auf Entdeckungsreise gehen. Die Kur-AG wurde 1924 formiert und Bad Homburg vom „Luxusbad“ zum „Heilbad“ neu ausgerichtet. Aus der Kur-AG ist 1979 die heutige Kur- und Kongress-GmbH hervorgegangen.

Im Lesesaal gibt es unter anderem Fotos, Grafiken, Ansichtspostkarten, Bücher, Zeitschriften, Menükarten, Dokumente und Akten zu sehen, in denen sich das Kurleben der 1920er-Jahre anschaulich widerspiegelt. Passend zum bundesweiten Motto des Tags der Archive „Essen und Trinken“ werden dabei auch die weit über die Kurstadt hinaus bekannten „Homburger Diäten“ vorgestellt, besondere Kuranwendungen im Bereich Ernährung.

Als Höhepunkt können die Besucher an diesem Tag in einem großen digitalen Fundus historischer Ansichten nach Herzenslust stöbern – und dann ihr Lieblingsmotiv als echte, versandfertige Postkarte gleich ausdrucken und mitnehmen.

Außerdem geben Präsentationen und Führungsinformationen über die Geschichte der Kur-AG und erlauben einen Blick in die Arbeitsbereiche des Stadtarchivs. Bei den Führungen „hinter den Kulissen“ erhalten die

Gäste Einblicke in Bereiche, die im Rahmen eines normalen Besuchs des Stadtarchivs nicht möglich sind. Die Mitarbeiter führen durch die neuen Magazinräume und erläutern Abläufe, die die Voraussetzung für den erfolgreichen Betrieb eines modernen Archivs bilden. Alle Fragen werden ausführlich beantwortet. Das Kreisarchiv wird zudem in Kurzreferaten über seine Bestände und Recherchemöglichkeiten informieren.

Untermalt wird die Veranstaltung durch selten gezeigtes Filmmaterial zur Geschichte des Heilbads aus dem Fundus des Stadtarchivs. Zusätzlich bietet ein Bücherflohmarkt an diesem Tag die Gelegenheit, einige Schnäppchen zu machen. Der Eintritt zum „Stöbertag“ ist frei.

Zum Vormerken: Der Gustavsgarten wird am Samstag, 15. Juni, Schauplatz für ein großes Klassik-Open-Air. Auf fünf verschiedenen Bühnen wird von 17 bis 21 Uhr ein umfangreiches Konzertprogramm dargeboten. Das Wandelkonzert wird vom städtischen Fachbereich Kultur und Bildung in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk veranstaltet. Anlass für das große Spektakel ist das zehnjährige Jubiläum der HR-Orchesterakademie. Stipendiaten der Akademie werden das Programm ebenso mitgestalten wie das HR-Sinfonieorchester.

„Dieses Konzert sollten sich Bad Homburger Klassikfans auf jeden Fall schon mal im Kalender vormerken“, sagt Alexander Hetjes. „Wir freuen uns sehr, dass die HR-Orchesterakademie ihr Jubiläum in Bad Homburg feiern wird, im festlichen Ambiente unseres Gustavsgartens.“

Das Konzert wird für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenfrei sein, Karten für erwachsene Besucher kosten zehn Euro. Weitere Infos zum Vorverkauf und zum Konzertprogramm wird die Stadt rechtzeitig zur Verfügung stellen.



Passend zum bundesweiten Motto des Tags der Archive „Essen und Trinken“ werden die weit über die Kurstadt hinaus bekannten „Homburger Diäten“ vorgestellt. Foto: Stadtarchiv

Musikgottesdienst in Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Nichts weniger als 500 Jahre protestantische Kirchenmusik feiert die evangelische Kirche in diesem Jahr! Als Geburtsstunde der evangelischen Kirchenmusik gilt das sogenannte „Achtliederbuch“, das zur Jahreswende 1523/1524 in Nürnberg gedruckt wurde und acht Lieder zusammenfasste, die vorher bereits als Einblattdrucke im Umlauf waren.

Im Mittelalter sang der Klerus in den Kirchen – ausgebildete männliche Sänger. Dass nun Laien und Profis, Frauen und Männer, Alte und Junge die Gelegenheit bekamen, aktiv an den Gottesdiensten mitzuwirken, war revolu-

tionär und löste eine Welle der Kreativität aus, die bis zum heutigen Tag anhält. Die Lieder dieses ältesten allgemeinen evangelischen Gesangbuchs, die mehrheitlich auch heute noch gesungen werden und im heutigen Gesangbuch enthalten sind, werden am Sonntag, 11. Februar, ab 10 Uhr in einem Musikgottesdienst von Sängern des Bachchors unter der Leitung von Susanne Rohn vorgestellt. Pfarrer Andreas Hannemann wird die Lieder theologisch und geistlich entfalten, und – in guter reformatorischer Tradition – singt die ganze Gemeinde ebenfalls. Nach dem Gottesdienst wird zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Hoppel-Poppel-Sitzung beim Club Humor

Bad Homburg (hw). „Von Kids – für Kids“ – unter diesem Motto steigt die Hoppel-Poppel-Sitzung des Club Humor am kommenden Samstag, 10. Februar, um 15.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Es stehen jede Menge Spaß und Unterhaltung in Form von Sketchen, Büttenreden, Tanzdarbietungen, Musik und Partyspielen auf dem Programm. Die amtierende Bad Homburger Fastnachtsprinzessin Janina I. wird mit ihrem Hofstaat kommen, und auch das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Leonhard I. und Emilia I. werden den Kindern einen Besuch abstatten.

Fassenacht im Hessenpark

Hochtaunus (how). Die Fastnacht ist die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. Am Sonntag, 11. Februar, von 11 bis 16 Uhr dreht sich im Freilichtmuseum Hessenpark alles um hessische Traditionen zur „Fassenacht“. Dabei dürfen kulinarische Sünden wie Kreppel und Mutzen nicht fehlen. Diese werden im Haus aus Eisesmuth nach alten Rezepten zubereitet. Darüber hinaus stehen zwei Mitmachaktionen für Kinder auf dem Programm: Clowns filzen und Masken basteln. Wer wissen möchte, wie man Mutzen selbst herstellt: www.hessenpark.de/video-rezepte-aus-dem-hessenpark/.

**Fachbetriebe
der Region**

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Sanierung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Reinigung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171-96 08 990 www.kanal-kuchem.de
☎ 06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de



TaunaCrowd: Stadtwerke starten Aktion zum Weltwassertag

Hochtaunus (how). Zum diesjährigen Weltwassertag am 22. März rufen die Stadtwerke Oberursel und Stadtwerke Bad Homburg gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis auf, sich an der vom Verband für kommunale Unternehmen (VKU) initiierten Aktion „Wasser für den Frieden“ zu beteiligen. Die Aktion findet auf der Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd (www.taunacrowd.de) statt und unterstützt gezielt Projekte, die sich für die nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen einsetzen oder einen anderen Bezug zum Thema Wasser haben.

„In den vergangenen Jahren sind die Themen ‚sichere Trinkwasserversorgung‘ und ‚nachhaltiges Wassermanagement‘ stark in den Fokus gerückt, so auch bei uns“, erklärt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel: „Wir investieren kontinuierlich in unsere Infrastruktur, um auch in Zukunft eine sichere Versorgung der Bevölkerung mit der wertvollen Ressource Wasser zu gewährleisten. Wasser ist nicht nur ein wichtiges und kostbares Lebensmittel, sondern spielt auch sonst in unserem Alltag eine wichtige Rolle, sei es bei der hygienischen Versorgung, bei der Bereitstellung von Löschwasser oder auch für die Durchführung von Schwimmkursen.“

Daher unterstützen wir sehr gerne alle Projekte, die sich dem Thema Wasser und einem nachhaltigen Umgang damit widmen.“ Alle interessierten Vereine und Initiativen können

ihr Projekt auf der TaunaCrowd anlegen. Einzige Bedingungen: Der Projektzweck dreht sich um das Thema Wasser und das Projekt wird im Hochtaunuskreis umgesetzt und erfüllt einen gemeinnützigen Zweck. Nach der Projektanlage erhalten die Vereine kostenlose Unterstützung vom TaunaCrowd-Projektpartner fairplaid.

Zehn Euro dazu

Alle Projekte, die am 1. März gleichzeitig an den Start gehen, erhalten außer der Unterstützung durch ihre Crowd zusätzliche Förderung über den TaunaCrowd-Fördertopf, aus dem die Stadtwerke Oberursel und Bad Homburg während dieser Aktion für jede Unterstützung von zehn Euro oder mehr noch einmal zehn Euro dazu geben.

Außerdem erhalten die ersten drei Projekte, die die 50 Prozent-Marke ihrer angestrebten Zielsumme erreichen, zusätzlich 150 Euro von den Stadtwerken Bad Homburg und Oberursel.

Für Vereine und Initiativen, die bisher noch keine Crowdfunding-Erfahrung haben oder sich zum Projektstart noch ein paar wertvolle Tipps holen wollen, bietet der TaunaCrowd-Partner fairplaid am Dienstag, 20. Februar, um 17 Uhr, ein kostenfreies Webinar zur Aktion an. Details zu der Aktion erhalten Interessierte im Internet unter www.taunacrowd.de/weltwassertag2024.

Vortragsabend

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 16. Februar, findet um 19 Uhr im Haus Luise, Saarstraße 3 in Dornholzhausen, ein Vortrag von Regina Heller zur aktuellen politischen Lage in der Ukraine und in Russland statt. Veranstaltet wird er von der Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg. Seit zwei Jahren führt Russland seinen Angriffskrieg in der Ukraine. Russlands Bürger haben verstanden, dass der Krieg nicht mehr nur eine zeitlich und geografisch begrenzte „Spezialoperation“ ist, mit der die Bevölkerung nichts zu tun hat. Längst hat er alle Bereiche des politischen und gesellschaftlichen Lebens erfasst. Wie wirkt sich der Krieg konkret auf die inneren Entwicklungen in Russland aus? Und was bedeutet diese Entwicklungen für den weiteren Verlauf des Kriegs?

Babysitter-Diplom

Bad Homburg (hw). Viele Teenager verbessern ihr Taschengeld durch Babysitting bei Kindern von Freunden und Bekannten. Aber was ist im Notfall zu tun, worauf sollte man überhaupt als Babysitter achten? Damit beschäftigt sich die Schulung „Babysitter-Diplom“ im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte. Dort haben Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit, sich mit ihrer Rolle als Babysitter auseinanderzusetzen. Dabei wird auf mögliche Stolpersteine hingewiesen und ein Grundwissen zu Themen wie Kindliche Entwicklung, Trennungsprobleme, Umgang mit Trotz, Ängsten und Streit, die Vermeidung von Unfällen, das richtige Verhalten im Notfall sowie Rechts- und Versicherungsfragen vermittelt. Die Schulung findet am 23. Februar von 16.30 bis 19.30 Uhr und 24. Februar von 10 bis 13 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte statt. Die Anmeldung dazu erfolgt bei Daniel Matuschewski, Telefon 06172-2657388, E-Mail: sfz.mitte@bad-homburg.de.

Neuberufungen bei Reimers-Stiftung

Bad Homburg (hw). Die Werner-Reimers-Stiftung hat zum Jahreswechsel zwei neue Persönlichkeiten für ihre Gremien berufen. Unter Vorsitz von Dr. Stefan Rupperts aus Melsungen berief sie Petra Wörner, Geschäftsführende Gesellschafterin des Architekturbüros wörner traxler richter aus Frankfurt am Main, neu in den Verwaltungsrat. Sie folgt auf Dr. Gerhard Waldheim aus Bad Homburg, der dem Kronorgan der Stiftung fast 13 Jahre lang angehörte. Petra Wörner sagt: „Die Reimers-Stiftung zählt mit ihren langjährigen Förderengagements mit und für bedeutende Einrichtungen wie die Senckenberg Gesellschaft, das Museum Angewandte Kunst oder die Goethe-Universität zu den langjährig engagiertesten Stiftungen in Frankfurt Rhein Main. Ich freue mich sehr darauf, sie künftig mit Rat und Tat begleiten zu können.“

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrats außer den genannten sind Professor Dr. Enrico Schleiff, Jürgen Vormann und Kirsten Worms. Im Wissenschaftlichen Beirat folgt auf Professor Karen Shire, Ph. D., nun Dr. Sibylle Anderl, Co-Ressortleiterin Wissen der ZEIT in Hamburg. Sie betont: „Die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden ist angesichts der großen vor uns stehenden ge-



Dr. Sibylle Anderl.

Foto: Katrin Binner

sellschaftlichen Herausforderungen wichtiger denn je. Die Reimers-Stiftung hat hierbei als Förderin von Forschung und Dialog bereits einen langen Atem und Ideenreichtum bewiesen. Eine der Aufgaben für die nächsten Jahre könnte sein, dass wir hierfür zusätzliche Formen entwickeln, auch mit Blick auf die nächste Generation. Dazu möchte ich gerne beitragen.“

Weitere Mitglieder sind Professor Dr. Thomas Duvé, Dr. Wilhelm Krull und Professor Dr. Klement Tockner.

Die materiellen Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit bleiben auch in 2024 aufrecht: das kontinuierliche Engagement für das Forschungskolleg Humanwissenschaften, die gemeinsame Initiative von Goethe-Universität und Reimers-Stiftung, die Regenerierung von Reimers Garten als grüner Klausur der Wissenschaft und Forum für Bürgersinn sowie das Programm mit der C. H. Beck Kulturstiftung, dem Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und -kultur sowie die Max Weber Stiftung „China – Normen, Ideen, Praktiken. Übersetzungen für den Dialog“.



Petra Wörner.

Foto: Frank Blümler

Arbeitslosenquote steigt auf 5,4 Prozent

Hochtaunus (how). Trotz weiterhin hoher sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung reagiert der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bad Homburg im Januar verhalten. Die schwache Konjunktur belastet den Arbeitsmarkt zusehends, die Arbeitslosigkeit steigt für einen Januar saisonüblich an. Insgesamt waren 22 142 Personen im Agenturbezirk Bad Homburg, der den Hochtaunuskreis, den Main-Taunus-Kreis und den Kreis Groß-Gerau umfasst, arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent.

Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg, macht deutlich: „Auch wenn die leichten Anstiege bei der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Dezember saisonüblich ausfallen, müssen wir die Entwicklungen genau beobachten. Die Arbeitslosigkeit steigt nicht sprunghaft, sondern sukzessive an. Für mich ein Zeichen dafür, dass die schwache Konjunktur den Arbeitsmarkt belastet. Dies schlägt sich im Agenturbezirk Bad Homburg auch in den Massenentlassungsanzeigen nieder, die sich im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt haben.“ Eine der größten Herausforderungen der nächsten Monate werde darin liegen, die Arbeitgeber mit Fördermaßnahmen zu unterstützen, um die weiterhin

hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften decken zu können, so Oppel. Insgesamt meldeten sich im Agenturbezirk Bad Homburg im Januar 4421 Personen arbeitslos – 2034 davon aus einer Erwerbstätigkeit. Insgesamt steigen die Zugangszahlen um 16,8 Prozent zum Vormonat. Die Gründe hierfür liegen überwiegend darin, dass zum Quartalsende viele Kündigungen wirksam werden.

Demgegenüber stehen 3509 Personen, die sich aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet haben, davon 1004 in Erwerbstätigkeit. Zum Vormonat verringert sich die Anzahl um 4,3 Prozent.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit sind – mit Ausnahme der Personengruppe der Unter-25-Jährigen – alle Personengruppen betroffen. Den höchsten Anstieg zum Vormonat verzeichnet die Personengruppe der über 50-Jährigen mit einem Plus von 5,7 Prozent. Hier fällt auch der Anstieg von 18,8 Prozent zum Vorjahr deutlich ins Auge. Insgesamt sind 7542 Personen über 50 Jahre arbeitslos gemeldet. Ebenso betroffen von Arbeitslosigkeit ist die Personengruppe der Ausländer. Nahezu die Hälfte aller Arbeitslosen im Agenturbezirk haben einen Migrationshintergrund. Die Zahl steigt auf 11 740 und liegt damit um 16,9 Prozent höher als im Vorjahr.

Senioren-Union fährt ins Elsass

Hochtaunus (how). Der neu gewählte Vorstand der Senioren-Union Hochtaunus mit der Vorsitzenden Dr. Heike Raestrup, Stellvertreter Klaus Heil, Mitgliederbeauftragter und Schriftführerin Susanne Odenweller sowie den Beisitzern Erika Baudisch, Ursula Gräfe und Horst-Günter Heß hat auf seiner konstituierenden Sitzung das weitere Programm besprochen.

Vom 22. bis zum 24. April startet eine Elsassfahrt mit dem Bus ab Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel. Über das Nordelsass geht es gemütlich nach Offenburg, wo eine Stadtführung vorgesehen ist und Quartier im Mercure-Hotel genommen wird. Am zweiten Tag steht morgens eine Führung durch Straßburg auf dem Programm, mittags ein Besuch

des Europaparlaments und ein Treffen mit dem EVP-Abgeordneten Sven Simon. Später ist während einer Schifffahrt auf der Ill ein Flammkuchenessen geplant. Am 24. April wird das Museum in Colmar mit dem frisch restaurierten Grünwald-Altar besichtigt.

Auch eine Berlinfahrt zum Bundestagsabgeordneten Markus Koob ist wieder in Aussicht, diesmal mit dem Zug für drei Tage vom 22. bis zum 24. Mai. Für die Führung durch die Lyonel-Feininger-Ausstellung in der Schirn am Freitag, 16. Februar, sind noch wenige Plätze frei. Der Eintritt ist von jedem selbst zu bezahlen, die Führungskosten übernimmt die Senioren Union Oberursel. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de.

apotheker prime

„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein Main Gebiet.* Über 100.000 Produkte auf Lager.“

... oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

www.ihre-apotheker.de/standorte

* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Expertenrat

Das aktuelle Thema: E-Rezept

Die Digitalisierung ist im Gesundheitsbereich in der Welt der Verschreibung angekommen. Seit Anfang des Jahres ist das E-Rezept für alle Arztpraxen verpflichtend eingeführt worden. Und natürlich haben die Nutzer des Systems mit Anfangsschwierigkeiten und Mehraufwand zu kämpfen, aber es ist ein gutes Produkt. Die rosa Rezepte aus Papier werden bald der Vergangenheit angehören. Als Patient braucht man nur noch sein Gesundheitskärtchen, mit dem in der Apotheke der verschriebene Datensatz abgerufen wird. Aber ganz ohne Arztunterschrift geht es nicht. Auch das E-Rezept wird vom Arzt digital (elektronisch) freigegeben. Es wird noch etwas dauern, bis die Routinen überall fließen. Das rosa Rezept wird aber noch seine Gültigkeit behalten und in vielen Bereichen noch nicht so schnell umgestellt werden.

Was passiert, wenn ich zur Apotheke komme und das Medikament abholen will? Unleserliche Rezepte gehören der Vergangenheit an. Zunächst ruft der Apotheker die Info ab und kann prüfen, ob das Präparat lieferbar ist. Dann wird das Gespräch mit dem Kunden um so wichtiger, denn erst jetzt kann dieser sehen, ob das für ihn richtige Medikament verordnet wurde.

Für die Kommunikation zwischen Arzt und Apotheker wurde eine sichere Kommunikationsplattform entwickelt, die eine schnelle Rückfrage und Rezeptveränderungen und den elektronischen Versand vom Arzt direkt in die Apotheke ermöglichen. Auch die Patienten haben Zugang zu einer Gematik-App, bei der sie sich einmalig als Nutzer identifizieren müssen, damit sie in die Datensätze/Verordnungen reinschauen können. Über diese App lassen sich auch Medikamente in der Wunschapotheke vorbestellen.

Regionale Präsenz und schnelle Auslieferung

Es ist jetzt schon klar, dass E-Rezepte einen wachsenden Anteil an der Versandwelt haben werden. Und da ist auch der Ansatz unseres Angebots „apothekerprime.de“! So wie vor 15 Jahren noch jeder eine Flugreise im Reisebüro vor Ort in Auftrag gegeben hat, so wird sich auch die Lieferwelt bei den Apotheken verändern. Mein persönlicher Ansatz bleibt aber das Vertrauen in die regionale Präsenz und die schnelle Auslieferung. Deshalb habe ich schon vor Jahren damit begonnen, ein neuartiges Angebot aufzubauen, das die regionale Stärke mit der Onlinewelt verknüpft. Mit über 40 E-Autos liefern wir Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr die Medikamente und Apotheken-Produkte in das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Sie werden sogar mit Solarstrom versorgt.

Wir haben die Prozesse unserer Apotheke so optimieren können, dass wir nicht nur in Großstädte liefern, sondern auch die Ortschaften ohne Apotheke und Kleinstädte versorgen können. Unser Anspruch für die Region bleibt: am gleichen Tag das Medikament dem Patienten übergeben zu können – in der Apotheke oder mit der haus-eigenen Botenlieferung. Das bezieht sich auf die lieferbaren Medikamente.

Leider hat sich die Verfügbarkeit der Präparate zu Gunsten anderer Länder verschoben, denn Deutschland zahlt nicht mehr die besten Preise. Umso wichtiger ist die Möglichkeit, dass wir hier auch speziellen Patientenbedarf bevorraten können.

Bundesweit können wir über apothekerprime.de über 100.000 Produkte auf den Weg bringen. Eine fachliche Hotline ist in Vorbereitung. Die Versandkosten übernehmen wir ab einem Einkaufswert von 25 Euro oder bei Einlösung eines Rezeptes. Damit sind wir absolut wettbewerbsfähig.

Dieser Beitrag ist der Auftakt einer Serie, die sich Experten-Rat nennt. Wir freuen uns darauf, immer wieder neue Themen mit Wissen und Praxistipps für Sie aufzubereiten.

Ihr Marc Schrott
Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekerprime.de: 06171 9161 444.
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 • 61449 Steinbach

Folgt Uns.

 **Autohaus Nau GmbH**
 **autohausnau**

NAU.de
JETZT MIT NEUEM LOGO

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU


IHR VORTEIL BIS ZU¹⁾
6.400,- €
BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!
DIE TOP-MODELLE VON OPEL /
SO VIEL FÜR SO WENIG - KURZFRISTIG VERFÜGBAR!
DER NEUE OPEL CORSA

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Metallic, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Radio mit 5"-Touchscreen, DAB+, Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Mittellarmlehne mit Ablagefach, Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar, Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Müdigkeitserkennung und vieles mehr...

 HAUSPREIS ab **17.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 4)

99,- €

Einmal. Leasingsonderzahlung 0,- €

OPEL MOKKA GS-LINE

1.2 Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzul. 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Metallic, 16" LM-Räder, Berg-Anfahr-Assist., intelligenter Geschwindigkeitsregler, Spurassistent, Verkehrsschilderkennung, Ambientbeleuchtung, LED-Scheinwerfer, Regensensor vo., autom. Abblende mit Tunnelerkennung, Fernlichtassistent, Multimedia Navi Pro, Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomat, beheizbare Thetotec Windschutzscheibe, beheizbares Lederlenkrad u. Sitzheizung, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten u.v.m.

 HAUSPREIS ab **26.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 4)

119,- €

Einmal. Leasingsonderzahlung 0,- €

OPEL CROSSLAND ELEGANCE

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Metallic, 17" Leichtmetallräder, Sitzheizung, beheizbares Lederlenkrad, Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner, 180°-Panorama-Rückfahrkamera inkl. Parkplot, Einparkhilfe hinten, Spurhalte- und Fernlicht-Assistent, LED-Ambientebeleuchtung, LED-Scheinwerfer, Bluetooth Schnittstelle, Radioempfang DAB+, Multimedia Radio mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay, Smartphone-Integration via Apple CarPlay und Android Auto und vieles mehr...

 HAUSPREIS ab **24.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 4)

199,- €

Einmal. Leasingsonderzahlung 0,- €

 1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gültig für den Crossland mit 81 kW. 2) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigenegarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,2-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 139-118 g/km.
opel-nau.de

Jahresstart-Angebote

Abb. zeigen Sonderausstattung


Jetzt zugreifen!
Hyundai i10 Trend

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 139 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.634,25 €

Hyundai KONA Elektro

Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.

Reichweite 377 - 512 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 389 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.959,00 €

Hyundai i20 Trend

1.2 Benziner mit 74 kW (100 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 169 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.965,00 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20

35394 Gießen

Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57

35037 Marburg a.d. Lahn

Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15

61169 Friedberg (Hessen)

Telefon: 06031 / 72 20 0


5 JAHRE Garantie
 ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie
 inklusive Batterie*

 * Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

 Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,6 - 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 127 - 125 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)


BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen!

C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS
 Klimaautomatik, Apple CarPlay/Android Auto,
 Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer,
 7" Touchscreen u.v.m.

 Ab **149,- €**
 mtl.¹⁾
 ohne Anzahlung

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
 Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung,
 DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrs-
 zeichenerkennung u.v.m.

 Ab **13.490,- €²⁾**
 Barpreis

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start
 You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,
 Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto,
 LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

 Ab **189,- €**
 mtl.¹⁾
 ohne Anzahlung

 CITROËN PRESENTS TotalEnergies¹⁾ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³, jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. 2) Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2024. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE NACH WLTP: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,4 l/100 km, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 123 g/km.

Unternehmenssitz

GIESSEN
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MABURG
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
 35260 Stadtallendorf
 Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
 35510 Butzbach
 Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



John Oyeboode gewinnt für den TTC OE Bad Homburg gegen seine Ex-Kollegen von Fortuna Passau beide Einzel. Foto: gw

Pleite verhindert: TTC OE mit sensationeller Aufholjagd

Bad Homburg (gw). Das war kein Spiel für herzkrankende Kurgäste. In der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren kam der TTC OE Bad Homburg gegen den TTC Fortuna Passau nach einem dreieinhalbstündigen Marathon-Match zu einem 5:5. Was auf den ersten Blick wie ein Punktverlust für den Meisterschaftsanwärter aussieht, darf unter dem Strich als Erfolgserlebnis verbucht werden, denn die Hausherrn lagen zur „Halbzeit“ der Partie bereits mit 0:5 zurück. Das 5:0 für den TTC Fortuna Passau brachte das pure Entsetzen in die Gesichter von TTC-OE-Coach Marcel Müller, Sportvorstand Helmut Hampl und Sportlichem Leiter Sven Rehde. Die Gäste aus der Drei-Flüsse-Stadt befanden sich damit auf dem besten Weg, sich für die 2:6-Heimniederlage am 24. September in Passau eindrucksvoll zu revanchieren. Im ersten Einzel des Nachmittags führte Yuma Tsuboi gegen den für Passau spielenden Chilenen Gustavo Gomez nach Sätzen bereits mit 2:0, um dann die Partie noch mit 10:12, 10:12

und 8:11 abzugeben. Es spricht für die mentale Stärke des 25-jährigen Japaners, dass er nach den beiden Niederlagen – die erste gab es im Doppel an der Seite von Csaba András – das Spitzeneinzel gegen den 34-jährigen Ukrainer Viktor Yefumov unter dem frenetischen Beifall der Zuschauer glatt mit 11:3, 11:6 und 11:8 zu seinen Gunsten entschied. „Heute hat der pure Wille den Ausschlag gegeben“, war Rehde stolz auf seine Jungs. Die hatten zu Beginn der Partie noch schwere Beine, weil Tsuboi wegen eines Streiks erst am Freitag landen konnte, András direkt von der WM-Vorbereitung aus Ungarn kam und Benno Oehme in Birmingham ein internationales Turnier gespielt hatte (mit einer knappen Niederlage gegen Ricardo Walther). Das zweite Rückrundenspiel bestreiten die Ober-Erlenbacher am Fastnacht-Samstag, 10. Februar, gegen den Tabellensechsten TV Hilpoltstein, mit dem eine langjährige Fan-Freundschaft besteht. Beginn ist um 14 Uhr im Wingert-Dome.

Mixed-Doppel-Turnier voller Erfolg

Bad Homburg (hw). Bereits zum 15. Mal startete die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach das neue Jahr mit einem besonderen Tennis-Event. Das Mixed-Doppel-Turnier war ein voller Erfolg. Am letzten Samstag im Januar sorgten 24 Spieler in der Nieder-Erlenbacher Targa-Halle für ein volles Haus. Bis weit nach Mitternacht kam es auf allen drei Plätzen zu vielen schönen und auch sportlich

spannenden Mixed-Doppel-Spielen. Angela Lutterbach und Tom Kreuzt hatten nicht nur diese Tennishochzeit super organisiert, sondern auch viele Sponsoren für eine Tombola finden können, so dass jeder Teilnehmer außer guter Laune und viel Spielspaß auch noch einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte. Das von den Teilnehmern bestückte Büfett überzeugte mit Vielfalt und Qualität.

HTG-Volleyballerinnen auf Kurs

Bad Homburg (gw). In der Aufstiegsrunde der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Frauen der HTG Bad Homburg mit dem 3:1-Erfolg gegen den TSV Hanau den zweiten Schritt in Richtung Regionalliga Süd-West gemacht. Die Gastgeberinnen setzten sich im Primodeus-Park mit 25:18, 25:18, 21:25 und 25:17 durch und ließen sich auch vom Verlust des dritten Satzes nicht aus ihrem Konzept

bringen. In den beiden noch ausstehenden Auswärtsspielen beim SKV Mörfelden (am 18. Februar um 12 Uhr) und beim TV Waldgirmes II (am 17. März um 16 Uhr) wollen die Schützlinge von Trainer Jens Völkel den Platz an der Sonne verteidigen und den Aufstieg schaffen. Weiter spielten: SKV Mörfelden – TV Waldgirmes II 2:3.

Sport in Kürze

Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am Montag, 19. Februar, im Rahmen einer Video-Konferenz statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Vereinsvertreter sollen eventuelle Terminverlegungen bereits vorher absprechen.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am Samstag, 24. Februar, um 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen statt.

Schwimmen: Vorstandsmitglied Cordula Ruh vom Bad Homburger SC hat bei den deutschen Meisterschaften der Masters in Solingen (Altersklasse 60) über 800 Meter Freistil in 13:56,25 Minuten den siebten Platz belegt.

Baseball: Die Bad Homburger Hornets starten am 7. April mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2024. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: TV Burgholzhausen – SKG AVW Friedberg II (19.30), FV Stierstadt – Türkücü Frankfurt, SV Teutonia Köppern – SV Teutonia Staden, EFC Kronberg – 1. FC Sulzbach, SV Kriftel – FC Mammolshain (alle 20.00), SKG Bad Homburg – SV Ruppertsheim II (20.30).

Freitag: FC Neu-Anspach – Kickers Offenbach II (19.45).

Samstag: SG Oberhöchststadt – FC 09 Oberstedten (14.00), FV Stierstadt – Germania Klein-Krotzenburg (14.30), SKG Bad Homburg II – SG DJK Hattersheim (16.00).

Sonntag: SV Teutonia Köppern III – SV As-

senheim II, FC Marxheim II – SG Ober-Erlenbach II (beide 11.00), FC Neu-Anspach II – SG Rodheim (12.30), SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim, SG Oberhöchststadt II – Germania Ginnheim II, FSV Friedrichsdorf II – Alemannia Nied II, SG Ober-Erlenbach – Concordia Eschersheim, EFC Kronberg II – KV Mühlheim (alle 13.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Türk Gücü Dietzenbach (14.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen (15.00), FSV Friedrichsdorf – Alemannia Nied, 1. FC-TSG Königstein – TuRa Niederhöchststadt (beide 15.30). (gw)

Falcons setzen Negativlauf fort

Bad Homburg (gw). Die Niederlagenserie der Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd geht weiter. Die Falcons unterlagen im Hesserby bei den Rhein-Main-Baskets in Langen mit 35:58 (25:31) und kassierten damit binnen 20 Tagen die fünfte Niederlage in Folge. „In der Offensive waren wir deutlich zu schwach und nur zehn Punkte in der zweiten Halbzeit sind einfach inakzeptabel“, erklärte Falcons-Coach Nils Wehdemeier.

Dabei waren die Gäste aus dem Taunus in der Georg-Sehring-Halle nach einem 0:8-Rückstand durchaus vielversprechend zurückgekommen, hatten in der achten Minute den Ausgleich zum 14:14 geschafft und lagen nach dem ersten Viertel sogar mit 18:16 vorn. Danach aber folgte ein Einbruch, der nur schwer zu erklären ist. Das zweite Viertel ging mit 15:7 an die Rhein-Main Baskets, das dritte mit 16:4 und das letzte mit 11:6, was auch einer miserablen Quote bei den Drei-Punkt-Würfen geschuldet war. Von 20 Versuchen landeten gegen die Zonen-Verteidigung der Gastgeberinnen gerade mal drei im Korb.

„Wenn man bedenkt, dass sie zuvor nur dreimal mit dem Team trainiert hat, war ihre Leistung ordentlich“, sagte Wehdemeier über den vom Bundesligisten Göttingen gekommenen Neuzugang Annika Oevermann: „Wir werden in den nächsten beiden Wochen im Training hart arbeiten, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen.“ Am kommenden Wochenende ist Länder-spiel-Pause, damit bleibt dem Coach ausreichend Zeit, den durch die drei Neuzugänge

veränderten Kader auf das nächste Heimspiel am Samstag, 17. Februar, um 16 Uhr gegen den MTV Stuttgart vorzubereiten.

Falcons Bad Homburg: Georgieva (8), Oevermann (5/1), Kentzler (5), Rhein (5/1), Niehues (4), Holzschuh (3), Klein-Hoeffler (3/1), Karabacak (2), Gerlach, T. Steinhoff, J. Steinhoff.



Neuzugang Johanna Gerlach wartet mit den Falcons Bad Homburg noch auf ein Erfolgserlebnis. Foto: gw

Zwei Goldmedaillen für Beate Petersen

Bad Homburg (gw). Bei den Hessenmeisterschaften über die langen Strecken haben die Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs in Offenbach drei Titel gewonnen. Beate Petersen (Jahrgang 1967) siegte bei den „Masters“ sowohl über 400 Meter Lagen (7:11,09 Minuten) als auch über 800 Meter Freistil (12:42,60 Minuten) und Peter Kleiner (Jahrgang 1962) sicherte sich in 21:29,22 Minuten den Titel über 1500 Meter Freistil.

Silbermedaillen gab es in Offenbach für Nina Großmann (Jahrgang 1982) über 800 Meter Freistil (14:03,12 Minuten) und für Nach-

wuchs-Ass Leonard Maurer (Jahrgang 2013) über 400 Meter Lagen (6:18,73 Minuten). Stark verbessert präsentierte sich bei den Hessenmeisterschaften Liam Andrews (Jahrgang 2011), der über 800 Meter Freistil in 10:33,43 Minuten Platz sieben erreichte und über 1500 Meter Freistil in 20:18,58 Minuten Achter wurde.

Außerdem waren vom HSC Torsten Wagner (Jahrgang 1064), Marlene Lehmann (Jahrgang 2007), Rosa-Johanna Waßmann (Jahrgang 2008) und Johanna Debusmann (Jahrgang 2011) am Start.

19. Oberurseler Bike-Marathon

Oberursel (ow). Der mittlerweile 19. Oberurseler Bike-Marathon wird in diesem Jahr am Sonntag, 7. Juli, stattfinden. Die Breitensport-Veranstaltung richtet sich sowohl an sportlich-ambitionierte Mountainbiker als auch an Hobby-Radler sowie Familien mit Kindern. Angeboten werden drei Rundstrecken mit 29, 47 und 72 Kilometern beziehungsweise 550, 1050 und 1750 Höhenmetern rund um den Feldberg. Start und Ziel ist auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark. Es ist keine vorherige

Anmeldung notwendig. Im Startgeld in Höhe von zehn Euro ist ein Freigetränk im Ziel inklusive. Das Event ist eine Breitensportveranstaltung für alle Altersklassen ohne Zeitnahme und ohne Wettkampf, bei der der Spaß am Mountainbiken und Radfahren im Vordergrund steht. Der Oberurseler Bike-Marathon zählt mit über 800 Teilnehmern zu den größten Mountainbike-Veranstaltungen in Hessen. Weitere Informationen erhalten Interessenten im Internet unter www.mountain-sports-ev.de.

HCH holt Quali für die Süddeutschen



Am Samstag fand die Hallenhockey-Endrunde der U14-Jungen (Jahrgang 2009/10) in Frankfurt statt. Die besten vier hessischen Teams spielten um den Hessenmeister-Titel, aber auch um die beiden Tickets für die Süddeutsche Meisterschaft. Im ersten Halbfinale konnte sich der favorisierte SC 1880 Frankfurt gegen den Ortsrivalen vom SC SaFo Frankfurt mit 4:1 durchsetzen. Anschließend traten die Bad Homburger Jungen im zweiten Halbfinale gegen den Rüsselsheimer RK an – eine schwierige Partie. Doch letztlich konnte sich der HC Bad Homburg nach einer engen ersten Halbzeit souverän mit 4:1 durchsetzen und sich die begehrte Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft sichern. Im Finale wartete dann der ewige Rivale SC 1880 Frankfurt. In einem packenden und bis zur Schlusssekunde höchst spannenden Spiel mussten sich die Jungen vom HCH am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben. HCH-Spieler Magnus Krankowsky (Foto) erzielte die zwei Treffer für den HCH. Am Wochenende, 10. und 11. Februar, findet die Süddeutsche Meisterschaft der U14 in Tuttingen statt. Dort tritt der HC Bad Homburg gegen die besten Teams aus Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz/Saar an, der erste Gegner heißt HC Ludwigsburg. Großes Ziel ist ein Platz auf dem Podium, denn die besten drei Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschafts-Endrunde am 24. und 25. Februar. Foto: HCH

† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

🏰 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF




Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 11 Uhr
9.45 Uhr Film-Gottesdienst im Gmde.-Haus (Maas-Lehwalder)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 11. Februar
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 11. Februar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gmde.-Haus (Jacob)



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 10. Februar
11 Uhr langer Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Samstag, 11. Februar
11 Uhr Winterkirche Gmde.-Haus (Jacob)



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 11. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 10. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier/italien. Gmde.
Sonntag, 11. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 11. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. Februar
11 Uhr Mehrgenerationen-Gottesdienst (Dr. Krenski/Walther)

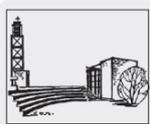
Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 11. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 10. Februar
18 Uhr Wort-Gottes-Feier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 10. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier/kroatische Gmde.



WIR GEDENKEN

Die Spuren Deines Lebens, Gedanken, Augenblicke und Gefühle werden uns immer und überall in Liebe und Dankbarkeit an Dich erinnern.

Nach einem schönen und erfüllten Leben ist mein geliebter Ehemann, unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater im Kreise seiner Familie, nach zuletzt schwerer Krankheit, friedlich eingeschlafen.

Willi Steffek

* 2. Juli 1944 † 2. Februar 2024



In unendlicher Liebe nehmen wir trauernd Abschied

Marna Steffek

Christian und Daniela Steffek mit Tom, Henri und Luis

Susanne, geb. Steffek, und Michael Mönch mit Jana

Sebastian Steffek und Kim Madlen Stender

Der liebe Gott hat Dich zu sich gerufen und wir werden Dich hier vermissen.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 9. Februar 2024, um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Oberstedten statt (Ahornweg, 61440 Oberursel-Oberstedten).



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Gerald Haustein

* 30.08.1951 † 03.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Marianne Haustein
Daniela Haustein
Melanie und Carsten Lösch mit Felix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im
Familien- und engen Bekanntenkreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Musikgottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 11. Februar

11 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große, Gmde.-Haus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche

Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Predigtgottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 11. Februar

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. Februar

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe



Neuapostolische Kirche

Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der

Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr evangelische Andacht (Bonnet)



WIR GEDENKEN

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem fürsorglichen Vater und großartigen Opa



Dr.-Ing. Carl Loss

* 01.01.1943 † 20.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Elizabeth, Anna, Pablo und Neva
sowie alle, die ihn liebten und schätzten.

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir im engsten Kreis Abschied genommen. Für bereits erwiesene oder noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns auf diesem Wege herzlich. Bad Homburg, im Februar 2024

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

Traurig nahmen wir Abschied von

Christian von Alkier

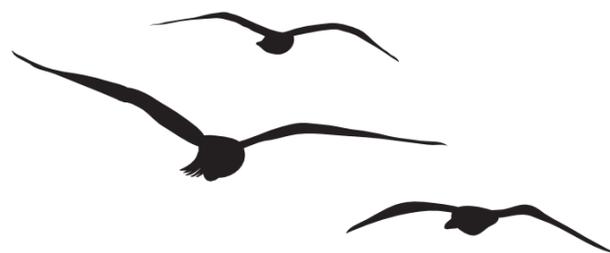
* 24.12.1935 † 23.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Marion von Alkier
Marco von Alkier und Kirsten mit Gian und Levi
Daniela von Alkier-Bonnländer und Hermann



Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Alten Friedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.



Eine Mutter liebt ohne viele Worte –
Eine Mutter hilft ohne viele Worte –
Eine Mutter versteht ohne viele Worte –
Eine Mutter geht ohne viele Worte...
...und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer treusorgenden Mutti und Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma und Uroma.

Lore Rothe

* 16.03.1931 † 04.02.2024

Angelika Schmidt geb. Rothe und Peter Schmidt
Wolfgang R. Rothe
Steffen und Melanie Schmidt mit Manuel und Julian
Stephan und Sarah Krause, geb. Schmidt

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Dornholzhäuser Friedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Anstelle freundlich zuge dachte Blumen bitten wir um eine Unterstützung zugunsten der DGzRS: IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29 oder Ärzte ohne Grenzen e. V.: IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Vermerk: Trauerfall Lore Rothe.

Traueranschrift:
Bestattungen Eckhardt "Trauerfall Lore Rothe", Hessenring 85, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Franz Josef Sauer

* 3. 1. 1944 † 30. 1. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Gerlinde Sauer
Thomas und Simone
Angela und Thorsten
Winfried und Doris
Helmut
Mechthild mit Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



In den Spiegel schauen und für den Frieden aktiv werden

Hochtaunus (how). Jedes Jahr neu legt die Caritas mit einem Motto den Fokus auf ein aus ihrer Sicht gesellschaftspolitisch relevantes Thema. Diesmal wendet sie sich dem Frieden zu und macht deutlich, dass dieser eine an jeden Einzelnen gerichtete Aufgabe ist, um zu einem gelingenden Miteinander beizutragen: „Frieden beginnt bei mir!“ Die Kampagne setzt auf die Selbstreflexion: Jeder sollte in den Spiegel schauen und sich überlegen, was er zu Frieden und Versöhnung beitragen kann. Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Wann steht er auf der Kippe? Und wie können wir aktiv dazu beitragen? „Wirklich täglich“, betont Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand des Caritasverbands Main-Taunus. Seine Kollegin vom Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus, Eugenie Riffel, nennt noch die erweiterte Zusage des Mottos: „Auch in unfriedlichen Zeiten ist es möglich und dringend nötig, zum Frieden anzustiften.“ Die beiden regionalen Caritasverbände befinden sich in einem Verschmelzungsprozess, der voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres vollendet wird. Auch hier ist eine friedliche Gemeinschaft das zentrale Ziel, um mit gebündelter Kraft für die Menschen in der Region da zu sein. Sogenannte Friedensstifter sind auf den Motiven zur Jahreskampagne zu sehen. Es sind Mitarbeiter der Caritas, die mit ihrer täglichen Ar-

beit einen Beitrag zum Frieden leisten. „Auch unsere beiden Caritasverbände beschäftigen eine Vielzahl davon“, sagt Engelhardt-Zühlsdorff. Er denkt zum Beispiel an die Kollegen der Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, die für Frieden in den Familien sorgen möchten. Frieden stiften kann aber auch die gute Betreuung am Ende des Lebens sein – die Entlastung von pflegenden Angehörigen durch den ambulanten Pflegedienst der Sozialstationen in Flörsheim und Hofheim beispielsweise, oder auch durch das Hospiz in Oberursel. Die Kampagne nimmt zwei Ebenen in den Blick: die persönliche Ebene, denn Frieden und Versöhnung beginnen bei jedem persönlich – im direkten Umfeld, in der Familie, bei der Arbeit, im Alltag. Nächstenliebe und die Versöhnung mit sich selbst sind der Grundstein für ein gutes, friedvolles Miteinander. Auf der Ebene der Gesellschaft und im politischen Agieren erweist sich die Caritas als soziale Friedensstifterin. Mit ihren Einrichtungen und Diensten stabilisiert sie zwischenmenschliche Beziehungen, stärkt Menschen und ihre persönliche Resilienz, unterstützt sie, mit Krisen fertig zu werden. So etwa in der Schulsozialarbeit im Main-Taunus-Kreis, erwähnt Engelhardt-Zühlsdorff. „Frieden ist nichts, was ein für alle Mal da ist. Er muss immer wieder neu erworben und abgesichert werden“, sagte Caritas-Präsidentin Eva Maria



In diesem Jahr will die Caritas mit Spiegelaktionen im öffentlichen Raum zur Reflexion über den Frieden anregen. Foto: Squirrel & Nuts/Deutscher Caritasverband

Welskop-Deffaa beim Auftakt der Caritas-Jahreskampagne. Was jeder dazu beitragen kann und was es für Versöhnung braucht, das steht im Mittelpunkt der diesjährigen Aktionen. So will die Caritas im Laufe des Jahres an vielen Standorten die eigenen Träger, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeiter ebenso wie Kooperationspartner, be-

freundete Institutionen und Bürger dazu ermutigen, ihren Beitrag zum Frieden zu reflektieren. Im öffentlichen Raum aufgestellte, mit dem Kampagnenmotto „Frieden beginnt bei mir“ versehene Spiegel laden dazu ein. Zentrale Inhalte und Materialien zur Caritas-Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ sind im Internet unter www.caritas.de/frieden zu finden.

Das Grab des Tutanchamun

Bad Homburg (hw). Im November 1922 entdeckten Howard Carter und sein Team im Tal der Könige in Ägypten das Grab des Tutanchamun. Das wurde öffentlichkeits- und medienwirksam gefeiert, wodurch insbesondere in Europa eine Ägypten-Welle losgetreten wurde. Der Fokus des Vortrags von Dr. Nadine Gräßler am Donnerstag, 8. Februar, von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, reicht vom Beginn der Suche nach dem Grab über seine Entdeckung und ihre Folgen bis hin zum Grab selbst samt Beigaben sowie seinem wissenschaftlichen Stellenwert. Der Eintritt kostet neun Euro bei Voranmeldung, an der Abendkasse zehn Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Trickbetrüger keine Chance geben

Bad Homburg (hw). In seinem Vortrag „Mehr Sicherheit für ältere Menschen“ beim monatlichen Treffen der Arbeitsgemeinschaft SPD 60+ berichtete Jürgen Stamm, pensionierter Polizist und einer der 15 Sicherheitsberater in Bad Homburg, über das Präventionsprojekt „KOMPASS“, das es seit 2017 in der Kurstadt gibt. In erster Linie geht es um Trickbetrug zum Nachteil älterer Menschen. „Die Täter sind bandenmäßig organisiert, Kuriere reisen fast täglich in eine andere Stadt, was die Ergreifung der Täter durch die Polizei erschwert. Etwa 1000 Personen sind involviert, die meist untereinander verwandt sind. Alle Einzeltrick-Betrugsfälle in Europa gehen von diesem mafios strukturierten Netzwerk aus. Die Betrüger sind sehr geschickt, nutzen den Schockmoment beim Anruf“, sagte Jürgen Stamm. Sein Tipp: Nie viel Bargeld im Haus haben. Und: „Wenn Geld übergeben

werden oder irgendwo abgelegt werden soll, ist das immer Betrug. Die Polizei ruft nie über 110 oder 112 an!“ Mit einer neuen Methode versuchen Kriminelle, gefälschte SMS zu nutzen, um Zugangsdaten für Bankkonten zu stehlen. „Ist der Absender unbekannt, die SMS sofort löschen, genau wie E-Mails mit unbekanntem Absender“, rät Stamm. Nicht nur für diesen digitalen Betrugsbereich gab der Referent gute Tipps. Auch auf Gefahren im Urlaub ging er ein. Wer sich zum Thema Einbruch beraten lassen möchte, wendet sich kostenlos an Kommissarin Nicole Meier unter Telefon 06172-120250 oder per E-Mail an beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de. Im Februar ist der Feldranger Boris Heinrich zu Gast bei der AG SPD 60+. Er berichtet aus seinem Aufgabengebiet im Kirdorfer Feld. Gäste sind willkommen. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

DRK bietet pflegerische Hilfe an

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen. „Wir konnten in den vergangenen Wochen neue Mitarbeiter gewinnen, wodurch wir neue Klienten aufnehmen können“, sagt Sebastian Fischer, Bereichsleiter der Sozialen Dienste. Insbesondere Bedarfe der Körperpflege, Betreuung (wie gemeinsame Spaziergänge und Gespräche) und Hauswirtschaft können bedient werden. Wer noch einen Pflegedienst für die viertel- oder halbjährlich obligatorischen Pflegeberatungstermine sucht, kann sich ebenfalls an das DRK unter Telefon 06172-129523 oder per E-Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de wenden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen. Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

Suche Bekleidung aller Art, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise. G. Ernst., Tel. 0163/2478641

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutscherreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof am Römer Bethmannstraße 7-9 60311 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de

AUTOMARKT

BMW X3 BJ11/14, 164.000km, 2,0d M Paket, gute Ausst., schwarzmet., Wi-So-Bereifung etc. EU 6, Preis. 18.500 €, Tel. 0172/3727484

PKW GESUCHE
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Zentraler Stellplatz für PKW ab sofort in Bad Homburg für 60,- € monatlich zu vermieten. Tel. 0176/57795190

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Garagenstellplatz, evtl. zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. für 65,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

Garagen Stellplatz Zentrum Königstein Duplex Parker ab sofort frei 55,- € monatlich. Tel. 0160/92536601

Kronberg/ Schönberg! Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

KFZ ZUBEHÖR

4 Alu-Winter-Kompl.-Räder ca. 10.000 km gefahren f. VW Tiguan Preis VB 250,- €. Tel. 0152/66110142

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder gut zu restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauezi@web.de

KENNENLERNEN

60+ Singletreff in Bad Homburg am Mittwoch den 21.02.2024 um 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Junggebliebene (60), schlanke, lebensbejahende, unternehmungslustige Sie, sucht passendes männliches Gegenstück für alles was zu zwei mehr Spaß macht. BmB. Chiffre OW 0606

Er, kommunikativer & innovativer Freigeist, Naturfreund, würde sich freuen, eine eloquente Dame (60+) mit Esprit, Humor & einem humanistischen Weltbild kennenzulernen. Chiffre OW 0607

Gentleman, 62 J., 1,85 m, niveauvoll, gepflegt und elegant, sucht die attraktive, reife Dame ab +70 J., für diskrete, fantasievolle Tagesfreizeiten Chiffre OW 0601

PARTNERSCHAFT

Ich, 46 J., attrakt. mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir pv. einen bodenständigen Mann für immer. martajosta@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Angelika, 66 J., verwitwet, mit schöner weib. Figur, gute Köchin u. geschickte Hausfrau, ungebunden. Wünsche mir wieder einen lieben Partner an meiner Seite, dem ich Glück, Zärtlichkeit u. Fürsorge schenken möchte. Wenn Du es auch ehrlich meinst, fass Dir ein Herz u. ruf jetzt üb. pv an. Tel. 0152-24910120

Jutta, 61 J., mit toller frau. Figur, nicht ortsg. Ich koche liebend gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Dir am Sofa kuscheln. Zum Alleinsein bin ich nicht geboren u. die Einsamkeit bedrückt mich. Du könntest doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Du suchst. Tel. 0176-56841872

Regina, 71 J., bin eine tatkräftige Frau, mit zwei fleißigen Händen für Haus u. Garten u. eine sichere Autofahrerin. Seit ich verwitwet bin fällt mir die Decke auf den Kopf. Sind Sie auch an einer ehrl. Partnerschaft (bei getrennt. o. gemeins. Wohnen) interessiert? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, am liebsten noch heute. Tel. 0176-45891543

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über [ask.senioren-home-service](http://ask.senioren-home-service.de)
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Erfahrene freiberufliche Pflegefachkraft für anspruchsvolle Herausforderungen verfügbar, ab sofort! Sie suchen eine kompetente und engagierte Pflegefachkraft die seit über 10 Jahre in der Branche tätig ist. Meine Qualifikationen: Ambulante Pflege; Stationäre Pflege; 1:1 intensiv Pflege. Einsatz deutschlandweit. E-Mail: sylrichter@web.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe w/m. Tel. 0172/2138159

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Inflationssichere Kapitalanl.: Obstbaumgrundst. u. teilw. Wald, 2102 m², Flur 6, Flurstück 105, Steinbach, 100 m bis 5 Reihenh. Bauland: . Steinb. bis 1000 €/m². Verk. 35 €/m². Tel. 01523/6338764

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schauen Sie mich auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suchen zum Kauf
Lagerhalle, Lagerräume, Garagen od. ähnliches.
Bitte alles anbieten.
Gebiet Oberursel & Umgebung.
Keine Makleranfragen!
Kontakt: 06171-8898885

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

2- bis 3-Zimmer-WHg. in ruhiger Wohnlage in HG/Umkreis zum Kauf gesucht. Chiffre OW 0603

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-WHg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv. Tel. 0171/3211155

Stadtmitte Bad Homburg, Haus mit 6 Zi., Küche, 2 Bäder, Garten, 160 m² Wohnfläche, 206 m² Grundstück, zusätzlich 2 vermietete Gewerbeeinheiten, Einliegerwohnung mit 1,5 Zimmern, Gesamt 240 m² Wfl., 1.250.000,- €. Tel. 0176/55425473 Makler zwecklos!

Oberursel, 2-Zi.-ETW, 76 m² m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter Tel. 06171/57843

RMH Bad Homburg, Wfl. 78 m², Nfl. 20 m², Grdst. 135 m², EBK, G.-WC, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Balkon. Optimal für Paar mit Haustier. 380.000,- € Tel. 0176/61244064 ab 17 Uhr. Nur privat an privat!

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Liehaberobjekt in der Ortsmitte Schlossborn: sehr schönes, freistehendes, gepflegtes Fachwerkhaus, vollst. saniert, 5 Zi, 2 Bäder, Kamin, 117 m², hochw. Küche, Terrasse, Stellpl. Von privat 445.000,- € (abends) Tel. 0176/64752438

1-FH in ruhiger Lage mit Garten u. Garage in Königstein/ Schneidhain. Bj. 1971, Grundstck. 437 m², Wfl. 135 m² zu verkaufen. Sehr gute Anbindung zu Bus u. Bahn, Kindergarten u. Grundschule fußläufig erreichbar. KP nach Verhandlung. Kein Makler! Info unter: Tel. 0151/12211444

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Suche eine kleine Whg. zur Miete, bin NR ohne HT, feste Einkünfte und Vorvermieterbesch. vorh. Tel. 0160/93094240

Ehepaar, NR, sucht ruhige 2- bis 3-Zi.-Whg., 70-80 m², kl. WE, in Bad Homburg, auch OT o. Umgeb. Chiffre OW 0604

Familie, 2 Kinder sucht Wohnung/Haus z. Miete ab 4 Zimmer, ab 90 m² i. Raum Oberursel. Kaltmiete bis ca. 1500,- €. Angebote an unser.neues.heim.2024@gmail.com

Freundliche Kunststudentin mit ruhigem Lebensstil sucht Wohnung. Ich bin offen, dramafrei, liebe die Natur und Yoga. Dankbar für jede Hilfe. beke1@posteo.de

Wir suchen für unsere neue Kollegin, WE-Heimfahrerin mit Festanstellung, eine **1-Z-Wohnung** mit Küche, gerne möbliert. Tel.: 06171-916300 Mail: b.reuter@atc-systeme.de

VERMIETUNG

Bad Homburg, citynah u. ruhig, helle 2-ZW, 48 m², kl. Einbauküche, Tgl.-Bad, Parkett/Fliesen, Blk, Gartenbenutzung, Keller, ab 1.3.24 frei, 614,- € + NK + 3 MM Kt. Kein Makler. Tel. 0178/1080832 (abends)

2-ZiWg. in Bad Homburg, 1.OG, 54 m², Küche, Bad, Balkon SW-Lage, Gartenblick, Keller, ab 1.5. oder früher, KM 690,- € + NK 100,- € + 3 MM Kautiön. Chiffre OW 0602

2 ZKB, Kelkheim-Hornau, 50 m², 1. OG, 106,3kWh (m²a), KM 535, NK 250, zum 01.04./01.05. Tel. 0151/70136084

Modernisierte Scheune (90 m²) Haus mit Einbauküche (2 Etagen/ 3 Zimmer) + PKW Stellplatz zu vermieten ab 01.04.24. Wunderschöne ruhige Gegend mit tollen Nachbarn in Kelkheim-Hornau. 1250,- € KM + 200,- € NK briemann313@googlemail.com

Helle 3 Zimmer EG Wohnung (96 m²) in Kronberg mit großer Terrasse und Garage in 2 Familienhaus ab sofort zu vermieten (KM 1170,- €, NK 280,- €). Zusätzlich gr. Keller- raum, Waschküche, Einbauküche und Gartenmitbenutzung. Tel 0176/ 52390993

KOSTENLOS

Kaminholz von Obstbäumen kostenlos abzuholen. Kronberg Maler- viertel. Tel. 0151/15121481

NACHHILFE

Abiturvorbereitung! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre, Mathematik und PoWi zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Nette Familie in Schwalbach sucht Haushaltshilfe auf Minijob-Basis; Flexibilität gewährleistet. Tel. 0173/2926796

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € - Basis. Ruf gleich an Tel. 0174/5110287

Schossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht. Tel. 06174/9554412

Für unser Haus in Königstein Falkenstein, suchen wir eine zuverlässige, gut deutschsprechende Unterstützung für 1-2x p. W. in Dauerstellung! Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0170/8878635

Reinigungskraft für Innenstadt Bad Homburg gesucht, tagsüber wochentags auf Minijob-Basis: ca. 3 Stunden pro Woche. Tel. 0163/2518973

Suche mobile Haushaltshilfe w/m. Tel. 0172/2138159

Ältere Dame sucht Reinigungskraft, zuverlässig u. selbstständig arbeitend, alle 14 Tage für 2- Zimmer Whg. Tel. 0152/06716862

Freundliche Bäckereiverkäuferin/-er auf Minijob, Bäckerei Elvis, Villebon Platz 5, 65835 Liederbach a. T., ab sofort für 2 Vormittage (je von 6-10 Uhr) die Woche gesucht. Tel. 0160/93863560

Haushaltshilfe gesucht: 1-2x pro Woche 4-6 Stunden für Haus in Königstein. Nur auf Rechnung! Tel. 0178/7872440

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gartenarbeiten aller Art: Hecken-schnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasemähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0163/6422816

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel. 0176/23690725

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nur in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf). Tel. 0162/9168109

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, für 4-5 Stunden. Vielen Dank! Tel. 01575/8512056

Fließige Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0176/48743275

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln. Montags, O-ursel/BadHbg. Tel. 0173/5361025

Vertriebsprofi - serviceorientiert, unterstützt Sie im Vertriebsnendienst: Kundenbetreuung, Neuaquise, Angebote nachfassen, Korrespondenz, Organisation, Messen, Reklamationsbearbeitung. Glückliche Kunden - mehr Umsatz. Nur seriöse Angebote! E-Mail: vertrieb_rheinmain@gmx.de

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Frau sucht Arbeit: putzen, bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/82137232

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfehlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimprägnierung und Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung und Bringservice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.- Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemessetechnik, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Langhaardackel-Welpen aus liebevoller Hobbyzucht im Herzen von Oberursel. Geb.12/2023. Weitere Infos gerne telefonisch. Tel. 0160/95877748

Ich bin zwar ein riesengroßes schwarzes, fast sechsjähriges Greyhound-Mädchen, aber so zahm, ausgeglichen und extrem anhänglich. Ich suche einfach nur Liebe und Wärme bei Menschen, die meine Rasse lieben. Obwohl ich so genügsam und bescheiden bin, liebe ich Spaziergänge in der Natur und ganz viel Zuwendung. Ich bin gechipt, geimpft und kastriert. Ich freue mich über Anrufe unter Tel. 0151/12409552 Gerne auch Nachrichten hinterlassen, ich melde mich zurück.

Gassigeher gesucht für freudl. Doodle in Kro-Nord donnerstagsvormittags Kontakt: Gassigeher-kronberg.gmx.de

Kurs "5-Tage und Dein Hund hört" Jetzt auch in Oberursel! www.gluecksbommels.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Segeln in den Niederlanden, 14.6.-21.6. od. 28.6.-5.7., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche dringend Schmerzspezialist oder Schmerzspezialistin. Chronische heftige Schmerzen. Kennen Sie jemanden, bitte melden Sie sich. Gesetzt. versichert. Kronberg/ Raum Kronberg. Danke. Chiffre VT 06/01 oder Email: savonarola@freenet.de oder Mailbox oder Tel. 0178/6843004

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

BAD HOMBURG – KIRDORF

MODERNES STADTHAUS IN NÄHE DES ALTEN ORTSKERNS

Umfangreiche Sanierung 2009 (z.B. Heizung, alle Leitungen, Fenster, Küche, 2 Bäder), ca. 170 m² Wfl., ca. 350 m² Grdst. KP 750.000,- €

Infos + Fotos unter: www.noethe-immobilien.de

Verbrauchsausweis, 196,8 kWh(m²a), E-Klasse: F, Gas, Bj. Gebäude 1925, Bj. Heizung 2009

Carsten Nöthe - Immobilienmakler / 06172 - 8987 250

Herren-von-Eppstein-Str. 18, 61350 Bad Homburg

**Für Singles oder Best-Agers:
2-Zi-NB-ETW, bezugsfertig,
Frd., Wiener Str. 28, 60 m² + Garten,
Tgl-Bad, Aufz, Parkett, Wärme-
pumpe, Komplett mit Stellplatz.**

BA: Strom, A+, 26 kWh/(m²a)

**Verkauf + Besichtigung:
Tel. 0170 2201702
H&B Wohnbau GmbH**

Aktiv mit der BUND-Jugend

Hochtaunus (how). Einige Kinderfreizeiten, das bereits 17. Eine-Erde-Camp, Jugendgruppen-Neugründungen und Fortbildungen wie die Jugendleiter-Schulung lassen ein interessantes, aktives Jahr mit der BUND-Jugend Hessen erwarten. Der hessische Jugendumweltverband mit Sitz in Frankfurt überzeugt durch hohe Qualitätsstandards bei der Durchführung der Veranstaltungen und bei der ökologischen und gesunden Ausrichtung – vor allem, was die Ernährung betrifft.

Junge Menschen können vom 23. bis zum 28. März in Wiesbaden die Jugendleiterschulung mitmachen, sich damit fürs Teamen und Arbeit in Gruppen qualifizieren und die JuLeiCa (Jugendleiter-Card) erwerben. Die größte Veranstaltung ist das Eine-Erde-Camp am Ende der Sommerferien, das dieses Jahr zum Schwerpunktthema „Was bewegt dich?“ im

Vogelsberg ausgerichtet wird – eine Woche abwechslungsreiches Programm rund um Umwelt- und Sozialthemen, Lagerfeuer, Experimentierfelder, Bewegung, Spiel und Entspannung.

Kinderfreizeiten auf dem Bauernhof in Nordhessen, auf dem Apfelbaumhof in Südhessen und in der Steinesmühle nahe Grünberg bieten Kindern einiges an Naturerlebnis, die Möglichkeit zum Forschen und Entdecken. Beliebte Projekte wie der Naturtagebuch-Wettbewerb für Kinder, der konsumkritische Stadtgang und das Repair-Café werden weitergeführt. Außerdem sollen BUND-Jugendgruppen neu belebt werden – unter anderem in Frankfurt, Gießen und Friedberg.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.bundjugendhessen.de sowie unter www.erde-retten.de.

Mieder, Bleiweiß, falsche Locken

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Sonntag, 11. Februar, um 11.30 Uhr eine Expertenführung im Schloss. Thomas Aufleger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Museen der SG, führt durch den Königsflügel und berichtet den Teilnehmern der Veranstaltung „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“ von der Mode und den Schönheitsidealen bei Hofe. Kleidung war jahrhundertlang weit mehr als nur „chic“: An ihr ließen sich politische und ökonomische Interessen ebenso ablesen wie Rang, Geschlecht oder Familienstand der Träger. Bei dem einstündigen Rundgang entdecken die Besucher Kunstwerke, die den Wandel von (nicht immer bequemer) Mode und (nicht immer ungefährlichen) Schönheitsidealen im Laufe der Jahrhunderte aufzeigen, und erkunden, was es mit Redewendungen wie der „vornehmen Blässe“ auf sich hat. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, ermäßigt neun Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen.

Falscher Polizist stößt Mann zu Boden

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter soll sich am Freitagnachmittag als Polizist ausgegeben und einen Mann zu Boden gestoßen haben. Die Polizei sucht nun nach Zeugen. Gegen 17.30 Uhr hielt sich der 61-Jährige mit seiner Frau in der Louisenstraße auf, als er von einem Unbekannten angesprochen wurde. Dieser soll ihn mehrfach aufgefordert haben, mit ihm in Richtung eines Modegeschäfts zu gehen. Als sich der 61-Jährige weigerte, soll der Unbekannte ihn zunächst in Richtung des Modegeschäfts gezogen und dabei zu Boden gedrückt haben. Dabei habe er sich als Polizist ausgegeben. Als jedoch die Ehefrau des Angegriffenen einschritt, flüchtete der Mann. Es soll sich um einen etwa 1,90 Meter großen Mann mit sehr kurzen, dunklen Haaren gehandelt haben. Er sei sehr muskulös und dunkel gekleidet gewesen. Auf seiner Jacke habe sich ein weißer Schriftzug befunden. Diesen konnte der 61-Jährige nicht entziffern. Die Polizeistation Bad Homburg ermittelt nun wegen Körperverletzung und Amtsanmaßung. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Vermietung vor Kurzem angelaufen

Bad Homburg (hw). Die Wertgrund Immobilien AG hat zwei Wohnanlagen, die auf dem ehemaligen Verwaltungssitz der DuPont de Nemours GmbH im Südosten der Stadt entstanden sind, nach ihrer Fertigstellung für ihre Fonds „Wertgrund WohnSelect D“ sowie „Wertgrund Wohnen & Leben“ übernommen. Die Neubauprojekte sind Teil der „Victoria Gärten“ der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

Die Wohnanlage für den „Wertgrund WohnSelect D“ umfasst 72 Wohnungen, verteilt auf eine Wohnfläche von 5567 Quadratmetern, sowie 83 Tiefgaragenstellplätze. Die neue Wohnanlage des Fonds „Wertgrund Wohnen & Leben“ verfügt über 82 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 6311 Quadratmetern und 93 Tiefgaragenstellplätze. Die Vermietung der beiden Anlagen ist vor Kurzem gestartet. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei etwa 86,6 Millionen Euro.

Die Abnahme der Baufelder erfolgte im Dezember 2023. Trotz Pandemie und Materialengpässen konnte das Projekt planmäßig und ohne terminliche Verzögerung fertiggestellt

werden. Bereits am 14. beziehungsweise am 21. Dezember gingen die Wohnanlagen in die Fonds „Wertgrund Wohnen & Leben“ und „Wertgrund Wohnselect D“ über. Beide Wohnanlagen wurden entsprechend moderner Nachhaltigkeitsanforderungen im KfW-55-Standard gebaut und verfügen über E-Ladestationen in der Tiefgarage. Die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern ist geplant, hierfür wurde bereits die Baugenehmigung erteilt. Sämtliche Wohnungen sind modern und hochwertig ausgestattet mit unter anderem Parkett, elektrischen Rollläden und Einbauküche.

„Mit den nun fertiggestellten Wohnanlagen tragen wir dazu bei, in der Region dringend notwendig und stark nachgefragten Wohnraum zu schaffen. Der Mietmarkt in Bad Homburg hat sich aus Investorenperspektive seit dem Ankauf 2021 weiterhin positiv entwickelt“, sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Meyer. Das gesamte Projekt „Victoria Gärten“ verfügt über insgesamt sieben Baufelder mit einer geplanten Gesamtwohnfläche von 40 000 Quadratmetern in 530 Wohnungen.

Hilfe für die Tierretter von Charkiw



Um die Rettung von Tieren in Not in der Ukraine weiter zu unterstützen, spendet der Bad Homburger Verein „Fortuna hilft“ einen Pferdetransporter an die gemeinnützige Organisation „Animal rescue Kharkiv“. „Der Fahrer des jüngsten Transporters ist während eines Beschusses nahe Charkiw von der Straße abgekommen und hat dabei erhebliche Verletzungen erlitten. Das Fahrzeug ist bei dem Unglück völlig zerstört worden. Im vergangenen Jahr hatte der Verein bereits einen Lastwagen bei einem Drohnenangriff verloren“, schreibt die Vorsitzende von „Fortuna hilft“, Klaudia Skodnik. „Wir waren selbst von Beginn an in der Ukraine mit humanitärer Hilfe tätig und haben die Evakuierung von Tieren in Not unterstützt. Das Risiko für Menschen, die dort helfen, wo sich andere nicht mehr hintrauen, ist immens. Der Verein ‚Animal rescue Kharkiv‘ leistet großartige und so wertvolle Arbeit, da möchten wir gerne mit unserem großen Pferdetransporter aus unserer Ukraine-Hilfe unterstützen, um möglichst viele weitere Tiere zu retten“, fügt Klaudia Skodnik hinzu. Bis zu vier Pferde haben in dem Fahrzeug Platz, und für längere Hilfsaktionen ist er mit einem kleinen Wohnabteil für die Helfer ausgestattet. Der Verein „Fortuna hilft“ unterstützt in Deutschland flutbetroffene Menschen und Tiere. Sie bieten in ihren Malzirkussen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Kunsttherapie sowie tiergestützte Interventionen für traumatisierte Kinder und Jugendliche an. Mehr Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.fortuna-hilft.de. Foto: Fortuna hilft

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dach und Photovoltaik regelmäßig checken lassen

(spp-o) Vor der Montage einer Photovoltaikanlagen müssen Hausbesitzer den Zustand ihres Daches prüfen lassen. Aber auch Dächer ohne weitere Aufbauten sollten regelmäßig gecheckt werden. Dächer werden durch starke Temperaturunterschiede, Stürme und heftige Regen- und Hagelschauer stark beansprucht. Eigentümer haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Versicherungen übernehmen diese Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. Die Rechtsprechung hat in vielen Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann, wenn

eine regelmäßige Dachwartung nicht nachgewiesen werden kann.

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Ein umfassendes DachCheck-Protokoll gilt als Inspektionsnachweis und dient im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Infos zum DachCheck: <https://dachcheck.dachdecker.org>.

PV-Anlagen sind vielerorts bereits ein fester Bestandteil auf unseren Dächern. Auch hier prüft der Dachdecker, ob beispielsweise die Module noch sicher befestigt sind und es keine Beschädigungen an

der Unterkonstruktion des Dachs gibt. Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks sind auf der ZVDH-Verbandsseite zu finden: <https://dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/>.



Anschlüsse an Dachdurchdringungen werden beim DachCheck begutachtet. Foto: HF Redaktion/akz-o

Workout und die eigene Musik

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk Hochtaunus hat für Februar interessante Angebote im Programm. „Music for the people“ heißt es am Samstag, 10. Februar, von 15 bis 17 Uhr. Musikfachwirt Frank Wilkens von der Agentur Nauntown Music geht in seinem Workshop auf die Vermarktung der eigenen Musik ein. Dabei geht es nicht nur um die eigentlichen Prozesse, die vom Komponieren über die Tonaufnahmen bis hin zum Vertrieb anfallen. Es geht auch um die Motivation, kreativ zu bleiben und den eigenen Liedern eine Chance zu geben, von vielen Menschen gehört zu werden. Frank Wilkens, der auch als Musikredakteur bei mehreren Magazinen tätig ist, kennt die Mechanismen und die veränderten Bedingungen, die mit dem Einzug der Digitalisierung im Musikmarkt eingetreten sind. Mit praktischen Tipps und unterhaltsamen Anekdoten aus der Welt des Rock'n'Roll bietet der kostenlose Workshop einiges an Wissenswertem und Unterhaltsamem. Er findet im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen statt. Anmeldung per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 0162-9995172. „Ordnung halten mit der Fächermappe und Lerntipps für die Schule“ lautet

das Thema des Workshops am Sonntag, 18. Februar, von 11 bis 16 Uhr. Mit Sandi und Anja-Frieda erstellen die Teilnehmer ihre eigene Fächermappe und bekommen viele Lern- und Ordnungstipps für Schule und Alltag. Kosten: fünf Euro (inklusive Mittagessen). Ort: Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen. Anmeldung per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 0162-9995172.

Das After-School-Workout des Jugendbildungswerks findet an vier Terminen statt, Start ist am 27. Februar. Die Teilnehmer erwartet ein kostenloses Workout für den ganzen Körper, der sie durchschüttelt, mobilisiert und Spaß macht. Angeleitet werden die Jugendlichen von Bewegungsprofi Alexandra Lenzing-Bartha, die mit sechs Jahren bereits anfang zu tanzen und sich mit ihrer Lateinforma-tion bis in die 2. Bundesliga tanzte. Vorkenntnisse sind nicht nötig, und die Teilnehmer müssen auch nicht sportlich oder fit sein. Die weiteren Treffen finden am 7., 12. und 21. März im Usinger Jugendbildungswerk statt. Anmeldung bei Anja Frieda Parré per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995172.

Geschäftsleben

Die **Amadeus Germany GmbH** mit Sitz in Bad Homburg übernimmt Vision-Box, einen führenden Anbieter von biometrischen Lösungen für Flughäfen, Fluggesellschaften und Grenzkontrolle. Die Übernahme von Vision-Box eröffnet laut Unternehmen neue Möglichkeiten im Bereich der biometrischen Hard- und Software und erweitert das Portfolio von Amadeus um Lösungen für die Grenzkontrolle.

„Durch das kombinierte Angebot mit Vision-Box wird Amadeus künftig ein nahtloses End-to-End-Passagiererlebnis bieten – von der Buchung über die Ankunft am Flughafen bis hin zur Grenzkontrolle und dem Boarding.

Diese Akquisition wird dazu beitragen, dass Amadeus die Reisebranche durch einen nahtlosen Ecosystemansatz miteinander vernetzen kann. In dieser Hinsicht wird die Übernahme eine optimale biometrische Interoperabilität zwischen Flughäfen, Fluggesellschaften und Grenzkontrollbehörden schaffen. Darüber hinaus wird sie das bestehende Leistungsangebot von Amadeus für Fluggesellschaften und Flughäfen ergänzen und verbessern, das darauf abzielt, allen Passagieren ein reibungsloses Erlebnis zu bieten, den Betriebsablauf zu optimieren und ein effektives Störungsmanagement zu betreiben“, heißt es in einer Mitteilung.

Rotarier unterstützen mit Stipendium



Seit vielen Jahren engagiert sich der Rotary Club Bad Homburg als Förderer des Deutschland-Stipendiums der Goethe-Universität in Frankfurt. Auch im laufenden Jahr unterstützt der Club zusammen mit der Goethe-Universität zwei neue Stipendiaten aus dem Bereich Biochemie und Lehramt Sprachen. Das Stipendium dient dazu, die Rahmenbedingungen für das Studium zu verbessern. Aber auch darüber hinaus steht der Club mit Rat und Tat sowie durch die Bereitstellung seines Netzwerks zur Verfügung, eine Hilfe. Der Spendenbeauftragte des Rotary Clubs, Dr. Markus Jacobi, dient dabei als Schnittstelle zwischen Stipendiat und Club. Ausgewählt werden die Stipendiaten durch ein unabhängiges Vergabegremium der Universität, das außer den Studienleistungen auch sonstiges Engagement sowie soziale Kriterien berücksichtigt. Mit dem Stipendium möchte der Rotary-Club Bad Homburg einen weiteren Beitrag zur Förderung sozialer Projekte in der Gesellschaft leisten.

Foto: Rotary Club

„Roxette“-Hits am Weltfrauentag

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Young Friday meets Weltfrauentag“ tritt am Freitag, 8. März, um 20.30 Uhr die „Roxette“-Tributeband „Rox!“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, auf. „Roxette“ ist nach „ABBA“ der erfolgreichste schwedische Export im Bereich Rock und Pop. Fast jeder kennt die Hits „The Look“, „Listen To Your Heart“ oder „It Must Have Been Love“, die „Roxette“ in den 90er-Jahren weltbekannt gemacht haben. Die niederländische Band „Rox!“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die

sen Zeitgeist wieder auf die Bühne zu bringen. Um dem Ganzen den letzten Schliiff zu geben, wird alles aufgeföhren, was nötig ist, um dem Original so nah wie möglich zu kommen. Vom Outfit bis hin zu vielen Original-Instrumenten sehen die Zuschauer einen Auftritt auf höchstem Niveau, der sie zurück in die Glanzzeit von „Roxette“ katapultiert. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Es gibt Stehplätze. Tickets sind im Internet unter www.reservix.de, an bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu haben.

STELLENMARKT

Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (geringfügige Beschäftigung)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studierende oder Hausfrauen!

Wir erwarten:

- Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post:

Opel-Zoo
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus



Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen Sie,
eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d in Teilzeit (3 volle Tage)

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen. Gärtnersche Fachkenntnisse sind nicht nötig. Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.



Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Hey,
magst Du uns
auf den Zahn
fühlen?

ZFA
GESUCHT

Team
Baumstark

Zahnärzte in Kronberg



jetzt bewerben



T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de
zahnzentrum-kronberg.de

Pizzeria in Oberursel sucht
1 Küchenhilfe (m/w/d)
auf TZ-Basis, ab 17 Uhr.
Tel. 0170-485 6079

**Nachhilfelehrer:innen
auch gerne Ü60**
für alle Fächer + Stufen
gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Teilzeitstelle / Minijob Privatpraxis

Unser Team sucht weitere Verstärkung für den Bereich Anmeldung/Terminvergabe und Sprechstunde.

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung an jobs@praxis-drhillebrand.de schicken.

Wir freuen uns auf Sie.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Ameropa
Deine Auszeit, die bleibt.

Als Reiseveranstalter mit über 70 Jahren Erfahrung ist **Ameropa-Reisen** auf Städte-, Bahn- & Urlaubsreisen in Deutschland und Europa sowie auf weltweite Bahn-Erlebnisreisen spezialisiert.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin qualifizierte

Touristiker/Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)

Ist touristischer Verkauf Deine Leidenschaft, besonders im Bereich Bahnreisen? Bietest Du gerne erstklassigen Kundenservice und genießt Teamarbeit?

Als Voraussetzung bringst Du ein abgeschlossenes Studium und/oder eine Ausbildung im Bereich Touristik bzw. Berufserfahrung im Verkauf touristischer Produkte mit. Du bist interessiert? Hier erfährst Du mehr:

<https://www.ameropa.de/unternehmen/karriere>

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an:
bewerbung@ameropa.de

Ameropa-Reisen GmbH,
Siemensstraße 27, 61352 Bad Homburg



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Rund ums Kind

Bad Homburg (hw). Der Online-Basar „Rund ums Kind“ vom KIBAZA Basarteam Ober-Erlenbach findet vom 23. Februar, 20 Uhr, bis zum 26. Februar, 20 Uhr, statt. Es gibt Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und mehr. Am 2. März zwischen 15 und 17 Uhr erfolgt die Abholung und Bezahlung der gekauften Sachen in Ober-Erlenbach. Die Einnahmen werden an soziale Projekte gespendet. Infos im Internet unter www.kibaza.de/ober-erlenbach.

Hain und Kurth lesen „Professor Unrat“

Poesie- und Literaturfans können sich freuen, denn bereits im März heißt es wieder: Bekannte Schauspieler lesen aus großen literarischen Werken. Eingeläutet wird das 15. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr mit einem „Nachsitzer“ aus der Saison 2023: Peter Kurth und Jeanette Hain lesen auf der Bühne des Bad Homburger Kurtheaters aus Heinrich Manns „Professor Unrat“. Beide gehören nicht erst seit „Babylon Berlin“ zur ersten Garde deutscher Schauspieler. Sie sind auch bekennende Literaturfans – und zeigen das kongenial bei ihrer Lesung von Heinrich Manns Meisterwerk, dessen Verfilmung mit Marlene Dietrich Weltruhm erreichte. Musikalisch wird mit den schönsten Hits der 20er-Jahre begleitet: Das junge Berliner A-cappella-Quartett „German Gents“ besticht mit umwerfenden Interpretationen bekannter Schlager. Mit etwas Glück können Leser der Bad Homburger Woche Karten für den Literaturnachmittag am Sonntag, 3. März, gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 18. Februar, eine E-Mail mit dem Stichwort „Professor Unrat“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Die Gewinner werden in der Bad Homburger Woche veröffentlicht. Die Tickets können in der Verlags-Geschäftsstelle, Vorstadt 20 in Oberursel, zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Karten für die Lesung gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Fotos: Agentur Schott + Kreuzer (l./)privat (r.)

Girls' und Boys' Day im Landtag

Hochtaunus (how). Zur Teilnahme am Girls' und Boys' Day am 25. April hat der CDU-Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer alle interessierten Schüler der Klassen 5 bis 10 aus seinem Wahlkreis Hochtaunus II (Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitt, Steinbach und Weilrod) aufgerufen. „Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder. Dafür bietet der Girls' und Boys' Day eine hervorragende Gelegenheit“, sagte der Landtagsabgeordnete. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg des Mädchen- und Jungen-Zukunftstags bei der CDU-Fraktion in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. „Wiesbaden und die CDU-Landtagsfraktion freuen sich auf Eure Teilnahme.“ „Wir haben auch dieses Jahr ein attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt,

um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder im Landtag zu geben“, so Sommer. Ob in der Fraktionsgeschäftsstelle, beim Stenographischen Dienst oder beim Landtagsfahrdienst – zahlreiche Gesprächspartner stehen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auf dem Programm stehen außerdem eine Führung durch den Landtag sowie eine Diskussion mit Landtagsabgeordneten der CDU-Fraktion. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Bewerbungen für den Girls' und Boys' Day bei der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag können bis zum 28. Februar an folgende Anschrift eingereicht werden: Sebastian Sommer, Mitglied des Hessischen Landtags für den Wahlkreis Hochtaunus II, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, Telefon 0611-350702, E-Mail: s.sommer@ltg.hessen.de.

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche****Hotline: 069 13 40 400**

Mit der Tanz- und Partyband
Celebration

Winterball
Samstag, 17.02.24
20 Uhr - Stadthalle Oberursel

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +****Fastnachtliche Prunk- und Fremdensitzung**

Bernemer Käuwwern, Saalbau Bornheim
10.02.2024, 18.31 Uhr 22,45 €

Rosenmontags-Party der Bernemer Käuwwern

Saalbau Bornheim
12.02.2024, 19.01 Uhr 25,80 €

KIT ARMSTRONG, Orgel & Klavier

Alte Oper Frankfurt
15.02.2024 32,00 – 65,00 €

JAN LISIECKI, Klavier

Alte Oper Frankfurt
19.02.2024, 20.00 Uhr ab 40,80 €

GLENN MILLER ORCHESTRA

directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
25.02.2024, 18.00 Uhr 62,00 – 72,25 €

**Vesselin Stanev, Klavier –
Zoltan Despond, Cello**

Kammermusik
Alte Oper Frankfurt
09.03.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Feuerwerk der Turnkunst – on stage

Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**

Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

ROBIN HOOD – das Musical

mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €

IGOR LEVIT, Klavier

Berliner Barocksolisten
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

DAVID GARRETT TRIO

Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING

Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +****TSGO-Winterball**

Stadthalle Oberursel
17.02.2024 36,30 €

„Ball im Savoy“

Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

CHOPINIADÉ – Julius Asal

Stadthalle Oberursel
03.03.2024, 18.00 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!

Stadthalle Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Christoph Gilsbach „Der Wanderer“

Alte Wache Oberstedten
15.03.24, 20.00 Uhr 19,70 €

Héloïse Carlean-Jones

Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“

Alte Wache Oberstedten
26.04.24, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus

Stadthalle Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker

Kunsthalle Portstraße
05.05., 17.00 Uhr 22,00 €

**Matchbox Bluesband feat.
Rainer Weißbecker**

Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17 Uhr 22,00 €

„HEILIG ABEND“

Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunsthalle Portstraße
14.+15.06.24, 20.00 Uhr 17,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT

ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“

20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder

29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo

09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube

10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show

23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG****„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue**

Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

HORST EVERS

Kurtheater Bad Homburg
16.02.2024 32,85 – 37,25 €

**3. Orchesterkonzert der
Bad Homburger Schlosskonzerte**

Kurtheater Bad Homburg
18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Peter Kurth & Jeanette Hain

lesen aus H. Mann „Professor Unrat/
Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Die Eiskönigin – Die Musik-Show auf Eis

Kurtheater Bad Homburg
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €

SCHNEEWITTCHEN

Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA

Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

**Für alle, die
gern austeilen**

Wir bieten Quereinsteigern und Studenten (m/w/d) die Chance, mit der Ausbildung zum Black Jack Dealer für Glücksmomente bei unseren Gästen zu sorgen.

Mehr Infos:

[www.spielbank-bad-homburg.de/
jobs/black-jack-dealer](http://www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/black-jack-dealer)



**Info-
abend**
am 13.2.2024
um 19.00
Uhr



Spielbank
Bad Homburg

1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr